

SelfCookingCenter® Original Betriebsanleitung



Das All-Inclusive-Paket, das seinen Namen verdient.

Wir möchten, dass Sie von Anfang an den größten Nutzen aus Ihrer Investition ziehen. Ein Produktleben lang und ohne zusätzliche Kosten.

GRATIS! - Einweisung vor Ort

Wir zeigen Ihrem Küchenteam in Ihrer eigenen Küche, wie unsere Geräte funktionieren und für Ihre ganz speziellen Anforderungen am besten genutzt werden.

GRATIS! - Academy RATIONAL



Nur bei uns ist die ständige Weiterbildung inklusive. Sich neue kreative Ideen holen und die Abläufe in der Küche immer weiter verbessern: Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Gerät noch besser nutzen. Egal wie oft, ob für Sie alleine oder Ihr gesamtes Küchenteam. Tauschen Sie sich mit Kollegen und anderen Köchen aus – die ganztägigen Seminare der Academy RATIONAL lassen genügend Raum dafür.

Unter **www.rational-online.com** erfahren Sie, wo in Ihrer Nähe unsere nächsten Seminare stattfinden.



GRATIS! - RATIONAL ConnectedCooking



Verbinden Sie Ihre RATIONALGeräte ganz einfach mit der modernen Vernetzungslösung für die Profiküche. Mit ConnectedCooking haben Sie immer alles im Griff: Einfache Geräteverwaltung, Fernzugriff mit Remotefunktion via Smartphone, die automatische HACCP-Dokumentation oder laden Sie Rezepte aus der RATIONAL-Bibliothek einfach auf Ihre Geräte.

Einfach anmelden unter ConnectedCooking.com



GRATIS! - ChefLine®

Wann immer Sie Fragen zu Anwendungen oder Rezepten haben, beraten wir Sie gerne am Telefon. Schnell, unkompliziert, von Koch zu Koch und an 365 Tagen im Jahr. Sie erreichen die ChefLine[®] unter

Deutschland +49 8191 327 300 Österreich +43 662 832799 Schweiz +41 71 7279092

RATIONAL Servicepartner



Unsere Geräte sind zuverlässig und langlebig. Sollte es doch einmal technische Herausforderungen geben, leisten die RATIONAL Servicepartner schnelle Hilfe. Garantierte Ersatzteilversorgung und Wochenendnotdienst inklusive:

Deutschland +49 8191 327 333 Österreich +43 662 8327990 Schweiz +41 71 7279092

2 Jahres Garantie

Wir gewähren 24 Monate Garantie, gerechnet ab dem Datum der Erstinstallation. Voraussetzung dafür ist, dass Sie Ihr Gerät vollständig und richtig bei uns anmelden. Dies kann bequem online unter www.rationalonline.com/warranty oder mit der beiliegenden Postkarte erfolgen. Ausgenommen von der Garantie sind Glasschäden, Glühbirnen und Dichtungsmaterial sowie Schäden durch unsachgemäße Installation, Gebrauch, Wartung, Reparatur und Entkalkung.

Einfach anmelden unter www.rational-online.com/warranty



Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen SelfCookingCenter®.

Bitte lesen Sie das Handbuch vor Inbetriebnahme aufmerksam durch.

Sie werden mit Ihrem SelfCookingCenter[®] – dank eines sofort verständlichen visuellen Bedienkonzeptes – praktisch ohne Lernaufwand und aufwändige Anwenderschulungen im "Handumdrehen" exzellente Garerfolge erzielen.

Wir gewähren 24 Monate Garantie nach Datum der Erstinstallation. Voraussetzung dafür ist, dass die Garantieanmeldung richtig und vollständig durchgeführt wurde. Ausgenommen von der Garantie sind Glasschäden, Glühbirnen und Dichtungsmaterial sowie Schäden durch unsachgemäße Installation, Gebrauch, Wartung, Reparatur und Entkalkung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem SelfCookingCenter®.

Ihre RATIONAL AG

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten!

Händler:	Installateur:	
	Installiert am:	
Geräte-Nummer:		

Piktogrammerklärung		12
Erstmalige Inbetriebnahme		13
Sicherh	Sicherheitshinweise	
	Haftung	18
Pflege,	Inspektion, Wartung und Reparatur	20
Funktio	nsteile	23
Hinweis	e zum Gebrauch Ihres Gerätes	24
	Arbeiten mit dem Kerntemperaturfühler	28
	Arbeiten mit der Handbrause	30
Hinweis	e zum Gebrauch der USB-Schnittstelle	31
Allgeme	ine Bedienung	32
	Allgemeine Hinweise	32
	Hilfefunktion	34
	Piktogramm-Erklärung	34
	Übersicht Betriebsmodus	35
	Display nach dem Einschalten	35
Übersic	ht Betriebsmodus	37
	Die verschiedenen Betriebsmodi	37
iCookin	gControl	39
	Anzeige iCC Cockpit	39
	Piktogramm-Erklärung	39
	Informationen und Aufforderungen im laufenden Prozess	39
	Optionen nach Garende	39
	iCC - Cockpit	42
	iCC Monitor	42
	iCC Messenger	42
	Beispiel: Hähnchen	42



Top 10		48
Combi-Dämpfer-Modus		49
	Piktogramm Erklärung	49
	Dampf	51
	Heißluft	52
	Kombination aus Dampf und Heißluft	54
	ClimaPlus Control ®	56
	Zeiteinstellung oder Dauerbetrieb	57
	Manuelles Vorheizen	57
	Manuelle Beschwadung	59
	Luftgeschwindigkeit	59
	Delta-T-Garen	61
	Cool Down	63
Program	nmier - Modus	65
	Piktogramm-Erklärung	65
	Bildansicht	65
	Sortier- und Filterfunktion	68
	Speichern aus laufendem Betrieb	69
	Programmieren – iCookingControl-Modus	70
	Programmieren – Combi-Dämpfer-Modus	72
	Programmieren – iLC-Modus	74
	Programm starten	76
	Programmschritte prüfen	76
	Programmier - Modus	78
	Gruppe erstellen	78
	Programmier - Modus	79
	Gruppe zuweisen	79



	Programm ändern	80
	Programm kopieren	82
	Programm löschen	83
	Alle Programme löschen	83
	Zusatzattribute	84
	Reihenfolge	84
iLevelCo	ontrol	86
	Piktogramm-Erklärung	86
	Speisen in das Auswahlfenster laden	88
	iLC -Garprogramm speichern	88
	iLC -Garablauf speichern	88
	Speisen platzieren und starten	88
	Speisen löschen	91
	Warenkörbe speichern	92
	iLevelControl	93
	Arbeiten mit der Option 3-Kerntemperaturfühler	93
Efficient	CareControl	95
	Anzeige Pflege- und Verschmutzungszustand	95
	Reinigungsaufforderung	97
	Starten der Reinigung	98
	Reinigungsstufen	103
	CleanJet ® +care-Abbruch	104
Gerätekonfiguration über MySCC		105
MySCC	- Favoriten	106
MySCC	- Einstellungen	107
	Sprache	107
	Datum und Uhrzeit	107



	Garzeit-Format	109
	Echtzeit-Format	109
	Anzeige der Restzeit/Zielzeit	109
	Garraumbeleuchtung	111
	Garraumbeleuchtung ohne Funktion Einschubsignalisierung	111
	MySCC - Einstellungen	112
	Beleuchtungseinstellungen für ein SelfCookingCenter XS Typ 6 2/3	112
	Garraumbeleuchtung	112
	Bei geöffneter Tür	112
	MySCC - Einstellungen	114
	Beleuchtungseinstellungen für Geräte mit der Funktion Einschubsignalisierung.	114
	Garraumbeleuchtung	114
	LED-Beleuchtung Tür dimmen	114
	Einschubsignalisierung	114
	Blinken bei Aktionsaufforderung	114
	Bei geöffneter Tür	114
	Temperatureinheit	117
	Displayhelligkeit	117
	Nachlaufzeit der Kondensationshaube	117
	Tellergewicht à la carte	117
	Tellergewicht Bankett	117
	Anzahl der Einschübe	117
	Reihenfolge der Einschübe	117
	Haltezeit Klima	117
MySCC	- Akustik	119
	Gesamtlautstärke	119
	Tastenton	119

Info

	Tastenton Lautstärke	119
	Beladen-/Aktionsaufforderung	119
	Ende Programmschritt	119
	Garzeitende	119
	Prozessabbruch/Fehler erkannt	119
	Werkseinstellung Akustik	119
MySCC	- Systemverwaltung	121
	HACCP Daten Download	121
	Infodaten Download	123
	Servicedaten Download	125
	Programm Download	126
	Programm Upload	126
	Alle Programme löschen	126
	Profil Download	128
	Profil Upload	128
	Bilder Download	130
	Bilder Upload	130
	Alle eigenen Bilder löschen	130
	Ergonomische Steuerung des unteren Geräts auf dem Bildschirm des oberen Geräts	132
	Netzwerkeinstellungen	134
	Erweiterte Einstellungen für ConnectedCooking	134
MySCC	- ConnectedCooking	136
	Anmelden des Gerätes	136
	Einstellungen ConnectedCooking	136
	IP-Adressen	138
MySCC	- Systemverwaltung	139



.

	Gerätegrundeinstellungen Download Upload	139
MySCC	- MyEnergy	140
	Halbe Energie	140
	Dimm-Automatik	141
	Haltezeit Klima	142
	Haltezeit Beladen	143
	MySCC - MyEnergy	144
	Energieverbrauchsanzeige	144
	Download Energieverbrauch nach Chargen	144
	Download Energieverbrauch Auswertung	144
	Standard-Einheit	144
	Energie-Messenger	144
MySCC	- Experteneinstellungen	146
	Startzeitvorwahl	146
	Fühlermesswert Kerntemperatur	148
	Recordmodus	149
	Record-Programm aufrufen	149
	Zwangsreinigung	153
	MySCC - Experteneinstellung	155
	Reinigungsplan	155
	Reinigungsplan Betriebsart	155
	Reinigung Montag bis Sonntag	155
	Verzögerungszeit bei Zwang	155
	Kerntemperatur begrenzen	158
	Meldungen	161
	Überwachung der Türöffnungszeit im Beladen und Garen	163
MySCC	- MyDisplay	165



	Profil aktivieren/wechseln	165
	Profil Upload	165
	Profil Download	165
	Profil bearbeiten	165
	Neues Profil hinzufügen	165
MySCC	MyDisplay - Beispiel	173
MySCC	Service	183
	Informationen zu Gerätetyp/Software	183
	Chefline	183
	Service-Hotline	183
Anschlu	ss LAN-Kabel	184
Kommu	nikation	186
	Gerätevernetzung mit der RATIONAL Remote App	186
Haustec	hnik	188
	Reinigung der Glasscheiben und der LED-Abdeckungen	188
	Service des Luftfilters	188
	Auswechseln der Türdichtung	188
	Leuchtmittel tauschen	188
Entkalken Beschwadungsdüse		192
Störungsmeldungen		194
Bevor S	e den Service anrufen	198
EG-Konformitätserklärung		201

Piktogrammerklärung



Unmittelbar drohende Gefahr, die schwerste Verletzungen oder Tod zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.



Möglicherweise drohende Gefahr, die gegebenfalls schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Möglicherweise drohende Gefahr, die gegebenfalls leichte oder geringfügige Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.





Brandgefahr!



Achtung: Nichtbeachtung kann Materialschäden zur Folge haben.



Tipps und Tricks für den täglichen Gebrauch.



Verbrennungsgefahr!



Vor Inbetriebnahme, Handbuch aufmerksam lesen.



Die oberste Einschubhöhe darf maximal 160 cm hoch sein.

Erstmalige Inbetriebnahme



Bei der erstmaligen Inbetriebnahme Ihres neuen Gerätes werden Sie aufgefordert einen einmaligen automatischen Selbsttest zu starten. Dieser Selbsttest dauert ca. 45 Minuten und dient zur Anpassung des Gerätes an die spezifischen Umgebungsbedingungen. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Zur Durchführung des Selbsttests müssen alle Verpackungsmaterialien aus dem Gerät entnommen, die Einhängeleitern und das Luftleitblech auf korrekten Sitz geprüft werden.
- Das Gerät muss gemäß den Installationshinweisen angeschlossen werden.
- Legen Sie für Gerätegröße 6 x 2/3, 6 x 1/1, 10 x 1/1, 6 x 2/1 und 10 x 2/1 GN einen flachen GN-Behälter umgedreht in die Mitte der Einhängeleitern.
- Legen Sie für die Gerätegröße 20 x 1/1 bzw. 20 x 2/1 GN zwei GN-Behälter in den Hordengestellwagen. Jeweils einen flachen GN-Behälter umgedreht mittig vor das obere und untere Lüfterrad.
- Für weitere Details beachten Sie bitte die Displayhinweise und das Installationshandbuch.



Verpackungsmaterial, Starterkit sowie Roste und Behälter entfernen.



Die Garraumtür darf während des Selbsttests nicht geöffnet werden. Das Öffnen der Garraumtür führt zum Abbruch des Selbsttests. Starten Sie den Selbsttest erneut durch Ausschalten des Gerätes. Kühlen Sie ein heißes Gerät vorher ab. Bei Abbruch werden Sie am nächsten Tag erneut aufgefordert den Selbsttest zu starten.

Erstmalige Inbetriebnahme

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1	START	Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Drücken Sie die Taste zum Starten des Selbsttestes.
2		Anschlussart an Normal- oder Weichwasser wählen.
3	Weiter	Bestätigen Sie mit "Weiter".
4	200	Der nachfolgende Test erfolgt automatisch. Der Status wird im oberen Feld, die Restzeit bis zum Abschluss des Selbsttestes wird im unteren Zeitfeld angezeigt.



Sicherheitshinweise

Bewahren Sie dieses Handbuch so auf, dass es für alle Anwender des Gerätes jederzeit zugänglich ist!

Dieses Gerät darf nicht von Kindern und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissens benutzt werden. Es sei denn, dieser Personenkreis wird durch von einer für die Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt und auf die Gefahren des Gerätes hingewiesen. Oberflächen und Zubehörteile können heiß sein, bitte bei der Beaufsichtigung beachten. Reinigung und Benutzerwartung dürfen auch unter Aufsicht nicht von Kindern durchgeführt werden.

Die Bedienung darf nur mit Händen erfolgen. Beschädigungen durch Verwendung von spitzen, scharfen und sonstigen Gegenständen führen zum Verlust des Garantieanspruches. Um Unfallgefahren oder Beschädigungen am Gerät zu vermeiden, sind regelmäßige Schulungen und Sicherheitsunterweisungen des Bedienpersonals dringend erforderlich.

Falls das Anschlusskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem Servicebeauftragten oder einem qualifizierten Fachpersonal ersetzt werden, um Unfallgefahren oder Beschädigungen am Gerät zu vermeiden.

Wenn die Einbausituation des Gerätes ergibt, dass der oberste Einschub höher als 160 cm ist, muss dies durch den beigelegten Aufkleber gekennzeichnet werden.



Warnung!

Prüfung vor dem täglichen Einschalten und Gebrauch

- Verriegeln Sie das Luftleitblech oben und unten vorschriftsmäßig Verletzungsgefahr durch rotierendes Lüfterrad!
- Versichern Sie sich, dass die Einhängegestelle oder der Hordengestellwagen vorschriftsmäßig im Garraum arretiert sind Behälter mit heißen Flüssigkeiten können durchfallen oder aus dem Garraum gleiten Verbrennungsgefahr!
- Stellen Sie sicher, dass vor der Verwendung des Gerätes zum Garen keine Rückstände an Reiniger-Tabs im Garraum vorhanden sind. Eventuelle Rückstände von Tabs entfernen und mit der Handbrause gründlich ausspülen – Verätzungsgefahr!

Sicherheitshinweise



Warnung!

Landesspezifische und lokale Normen und Vorschriften, welche die Installation und den Betrieb von gewerblichen Gargeräten betreffen, müssen eingehalten werden. Eine falsche Installation, Service, Wartung oder Reinigung sowie Veränderungen am Gerät können zu Beschädigungen, Verletzungen oder zum Tod führen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie dürfen dieses Gerät nur für das Garen von Speisen in gewerblichen Küchen verwenden. Jeder andere Gebrauch ist bestimmungsfremd und gefährlich. Lebensmittel, die leicht entzündliche Stoffe enthalten (z. B. Lebensmittel mit Alkohol), dürfen nicht gegart werden. Stoffe mit niedrigem Flammpunkt können sich selbst entzünden - Brand- und Verpuffungsgefahr!

Reinigungs- und Entkalkungsmittel sowie das dazugehörige Zubehör dürfen Sie nur für den in diesem Handbuch beschriebenen Zweck verwenden. Jeder andere Gebrauch ist bestimmungsfremd und gefährlich.

Bei Beschädigung der Glasscheibe bitte die komplette Scheibe unmittelbar austauschen lassen.



Die Zulassung IEC 60417-6332 ermöglicht eine Aufstellung der Combi-Dämpfer in Elektro Ausführung in feucht warmen Umgebungen.



Räuchern von Lebensmitteln im Gerät

Das Räuchern von Lebensmitteln im Gerät darf nur unter Verwendung des original RATIONAL Räucherzubehörs, dem VarioSmoker, durchgeführt werden.



Keine Gegenstände auf Gerätedecke Stellen Sie bitte keine Gegenstände auf die Gerätedecke. Beim Herabfallen droht Verletzungsgefahr.



Nur Gasgeräte

- Ist Ihr Gerät unter einer Abzugshaube installiert, muss diese während des Gerätebetriebes eingeschaltet sein Verbrennungsgase!
- Wird Ihr Gerät an einen Schornstein angeschlossen, muss diese Abzugsleitung je nach länderspezifischer Bestimmung regelmäßig gereinigt werden – Brandgefahr! (Kontaktieren Sie hierzu Ihren Installateur).
- Legen Sie keine Gegenstände auf die Abgasrohre Ihres Gerätes Brandgefahr!
- Der Bereich unter dem Geräteboden darf nicht durch Gegenstände blockiert und verstellt werden Brandgefahr!
- Das Gerät darf nur in windstillem Umfeld betrieben werden Brandgefahr!



Verhalten bei Geruch von Gas:

- Schließen Sie sofort die Gasversorgung!
- Berühren Sie keine elektrischen Schaltelemente!
- Sorgen Sie umgehend für eine gute Belüftung des Raumes!
- Vermeiden Sie offenes Feuer und Funkenbildung!
- Benützen Sie ein externes Telefon und informieren Sie sofort den zuständigen Gasversorger (sollte der Gasversorger nicht erreichbar sein, rufen Sie die zuständige Feuerwehreinsatzstelle)!



Warnung!

Sicherheitshinweise während des Gebrauchs

- Wenn Behälter mit Flüssigkeit befüllt werden oder sich während des Kochens mit verflüssigendem Kochgut füllen, dürfen nur Einschubebenen benutzt werden, bei denen der Bediener leicht in den eingeschobenen Behälter schauen kann – Verbrennungsgefahr! Hinweisaufkleber ist dem Gerät beigelegt.
- Öffnen Sie die Garraumtür immer sehr langsam (heiße Wrasen) Verbrennungsgefahr!
- Fassen Sie Zubehör und andere Gegenstände im heißen Garraum nur mit thermischer Schutzkleidung an – Verbrennungsgefahr!
- Die Außentemperaturen des Gerätes können höher als 60 °C sein, Gerät nur an Bedienelementen berühren – Verbrennungsgefahr!
- Die Handbrause und das Wasser aus der Handbrause kann heiß sein -Verbrennungsgefahr!
- Cool Down-Betrieb Aktivieren Sie die Funktion Cool Down nur bei vorschriftsmäßig verriegeltem Luftleitblech - Verletzungsgefahr!
- Greifen Sie nicht in das Lüfterrad Verletzungsgefahr!
- Reinigung aggressive chemische Mittel Verätzungsgefahr! Für die Reinigung müssen Sie passende Schutzkleidung, Schutzbrille, Handschuhe und Gesichtsschutzmaske tragen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel "Reinigung / Efficient CareControl".
- Lagern Sie keine leicht entzündlichen oder brennbaren Stoffe in der Nähe des Gerätes - Brandgefahr!
- Aktivieren Sie die Feststellbremsen von fahrbaren Geräten und Hordengestellwagen, wenn diese nicht bewegt werden. Die Wagen könnten bei unebenem Boden wegrollen -Verletzungsgefahr!
- mobilen - Beim Einsatz von Hordengestellwagen müssen Sie immer die Behälterverriegelung schließen. Decken Sie Behälter mit Flüssigkeiten ab, damit es zu keinem Überschwappen von heißen Flüssigkeiten kommt - Verbrennungsgefahr!
- Der Transportwagen muss beim Beladen und Entnehmen des Tellerhordengestellwagens und des Hordengestellwagens ordnungsgemäß am Gerät fixiert sein – Verletzungsgefahr.
- Hordengestellwagen, Tellerhordengestellwagen, Transportwagen sowie auf Rollen montierte Geräte können beim Transport über eine schiefe Ebene oder Schwelle kippen

- Verletzungsgefahr!

Haftung

Installationen und Reparaturen, die nicht von autorisierten Fachleuten oder nicht mit original Ersatzteilen vorgenommen werden sowie jegliche technische Veränderung, die nicht vom Hersteller genehmigt ist, führen zum Erlöschen der Garantie und Produkthaftung durch den Hersteller.

Pflege, Inspektion, Wartung und Reparatur

Um die hohe Qualität des Edelstahls zu erhalten sowie aus hygienischen Gründen und zur Vermeidung von Betriebsstörungen muss Ihr Gerät täglich oder nach Reinigungsaufforderung gereinigt werden. Folgen Sie hierzu den Anweisungen im Kapitel "Efficient CareControl".

Dauerbetrieb mit hohen Garraumtemperaturen (≥260°C) bzw. die Verwendung hoher Bräunungsstufen (Braun 4/5) und einer Produktion mit überwiegend fett- und gelatinehaltigen Lebensmitteln kann zu einem schnelleren Verschleiß der Garraumdichtung führen.

Eine tägliche Reinigung der Garraumdichtung mit einem nicht-scheuernden Spülmittel verlängert die Lebensdauer.



Warnung!

Wird das Gerät nicht oder ungenügend gereinigt, so können sich abgelagertes Fett und/oder Lebensmittelreste im Garraum entzünden – Brandgefahr!

- Sollten sich abgelagertes Fett und/oder Lebensmittelreste im Garraum entzünden, schalten Sie das Gerät sofort aus und halten Sie die Garraumtür geschlossen, um den Brand zu ersticken! Sind weitere Löschmaßnahmen nötig, schalten Sie das Gerät bauseitig stromlos und verwenden Sie einen Feuerlöscher (kein Wasser zum Löschen eines Fettbrandes verwenden!).
- Zur Vermeidung von Korrosion im Garraum muss Ihr Gerät auch bei ausschließlichem Betrieb in "Feuchter Hitze" (Dämpfen) täglich gereinigt werden.
- Das Gerät darf nicht mit Hochdruckreiniger (high pressure cleaner), Dampfstrahler (steam cleaner) oder einem direkten Wasserstrahl gereinigt werden. Schutzklasse IPx5 beachten.
- Gerät nicht mit Säuren behandeln oder Säuredämpfen aussetzen, weil die Passivschicht des Chromnickelstahls verletzt werden und das Gerät sich eventuell verfärben könnte.
- Verwenden Sie zur Säuberung der Außenverkleidung nur haushaltsübliche milde Reinigungsmittel wie z.B. Spülmittel auf einem feuchten, weichen Tuch. Es dürfen keine ätzenden oder reizenden Stoffe verwendet werden.
- Verwenden Sie nur Reinigungsmittel des Geräteherstellers. Reinigungsmittel anderer Hersteller können zu Beschädigungen des Gerätes führen. Schäden an einem Gerät, die durch andere als die vom Gerätehersteller empfohlenen Reinigungs- und Pflegemittel verursacht worden sind, sind von der Garantie ausgenommen.
- Keine Scheuermittel oder kratzende Reinigungsmittel verwenden.



Wartung des Zuluftfilter. Das Gerät erkennt selbstständig einen verschmutzten Luftfilter. Sie erhalten eine Servicemeldung und Aufforderung zur Reinigung oder Wechsel des Luftfilters, wenn der Luftfilter verschmutzt ist. Das Gerät darf nicht ohne Luftfilter betrieben werden. Für den Wechsel des Luftfilters beachten Sie folgende Vorgaben:

Gerätegröße 6 x 2/3 GN, 6 x 1/1 GN, 6 x 2/1 GN, 10 x 1/1 GN und die 10 x 2/1 GN

Luftfilter Artikelnummer 6 x 2/3 GN: 40.04.771 Luftfilter Artikelnummer 6 x 1/1 GN, 6 x 2/1 GN, 10 x 1/1 GN, 10 x 2/1 GN: 40.03.461 Dieser Luftfilter kann durch den Anwender entnommen und gereinigt werden. Bei Wechsel muss der Luftfilter sorgfältig in der richtigen Position verrastet werden. Für den Wechsel des Luftfilters befolgen Sie bitte die Anleitung im Kapitel "Haustechnik".

Gerätegröße 20 x 1/1 GN und die 20 x 2/1 GN

Dieser Luftfilter kann nur von einem autorisierten Servicepartner gewechselt werden.

Achtung! Der Strahlwasserschutz des Gerätes ist nur mit vollständig montiertem Filter und Abdeckung gewährleistet.

Inspektion, Wartung und Reparatur



- Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden.
- Bei Reinigungs- (ausgenommen CleanJet[®] +care-Reinigung), Inspektions-, Wartungsund Reparaturarbeiten muss das Gerät von der Energieversorgung bauseitig getrennt werden.
- Bei Geräten mit Rollen (fahrbar) muss die Bewegungsfreiheit des Gerätes soweit eingeschränkt werden, dass es beim Bewegen des Gerätes zu keiner Beschädigung der Energie-, Wasser- und Abwasserleitung kommen kann. Wird das Gerät entfernt, so muss gewährleistet sein, dass die Energie-, Wasser- und Abwasserleitung korrekt getrennt sind. Wird das Gerät wieder zurück auf Originalposition gebracht, muss die Bewegungssicherung, Energie-, Wasser- und Abwasserleitung vorschriftsmäßig angeschlossen werden.
- Ihr Gerät sollte für einen technisch einwandfreien Zustand mindestens einmal im Jahr von einem autorisierten Service-Partner gewartet werden.

Funktionsteile



Schublade/Klappe für Care-Tabs





- Vermeiden Sie Hitzequellen (z. B. Grillplatten, Fritteusen, etc.) in der Nähe des Gerätes.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Räumen, die eine Raumtemperatur von +5 °C bis +40 °C haben. Bei Umgebungstemperaturen niedriger als + 5 °C müssen Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf eine Temperatur größer + 5 °C erwärmen.
- Sobald Sie die Garraumtür öffnen, schaltet sich die Heizung und das Lüfterrad automatisch ab. Die integrierte Lüfterradbremse wird aktiv und das Lüfterrad läuft kurz nach.
- Bei Grill- und Bratanwendungen (z. B. Hähnchen) sollte immer ein Auffangbehälter für Fett unter dem Gargut eingeschoben werden.
- Verwenden Sie nur hitzebeständiges Originalzubehör des Geräteherstellers.
- Reinigen Sie Ihr Zubehör stets vor dem Gebrauch.
- Lassen Sie die Gerätetür bei längeren Betriebspausen (z. B. über Nacht) einen Spalt geöffnet.
- Die Garraumtür verfügt über eine Zuschlag-Funktion. Die Standgerätetür ist nur dann dicht verschlossen, wenn der Türgriff in vertikaler Stellung steht.
- Schließen Sie bei längeren Betriebspausen (z. B. Ruhetag) bauseitig die Wasser-, Strom und Gasversorgung zum Gerät.
- Dieses Gerät darf nicht in den Müll und auch nicht bei den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Gerne sind wir bei der Entsorgung des Gerätes behilflich. Sie ereichen unseren technischen Kundendienst unter der Nummer: +49 8191 327333



Im Fall dass das Gerät für weniger als 15 Minuten ohne Spannung oder ausgeschaltet war, wird der ablaufende Prozess dort weitergeführt, wo er unterbrochen wurde.

Max. Beschickungsmengen je Gerätegröße

6 x 2/3 GN	20 kg	(je Einschub max. 10 kg)
6 x 1/1 GN	30 kg	(je Einschub max. 15 kg)
6 x 2/1 GN	60 kg	(je Einschub max. 30 kg)
10 x 1/1 GN	45 kg	(je Einschub max. 15 kg)
10 x 2/1 GN	90 kg	(je Einschub max. 30 kg)
20 x 1/1 GN	90 kg	(je Einschub max. 15 kg)
20 x 2/1 GN	180 kg	(je Einschub max. 30 kg)



Die Überschreitung der maximalen Beladungsmengen kann zu Schäden am Gerät führen. Beachten Sie die Angaben zu den maximalen Beladungsmengen für Lebensmittel im Anwendungshandbuch.

Tischgeräte mit Einhängegestellen (6 x 1/1 GN, 6 x 2/1 GN, 10 x 1/1 GN, 10 x 2/1 GN)

- Zum Entnehmen heben Sie das Einhängegestell in der Mitte leicht an. Nehmen Sie es dann zuerst aus der vorderen, unteren Arretierung und danach aus der oberen Arretierung.
- Schwenken Sie das Einhängegestell zur Mitte des Garraumes.
- Lösen Sie das Einhängegestell aus der Fixierung, in dem Sie es nach oben anheben. Das Zurücksetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Tischgerät 6 x 2/3 GN mit Einhängegestell

- Zum Entnehmen der rechten Seite greifen Sie das Einhängegestell im oberen Bereich und drücken es nach oben. Das Einhängestell löst sich von den 2 Arretierungsbolzen und kann entnommen werden.
- Beim Einbau führen Sie die Öse des Einhängegestells auf die Arretierungsbolzen und drücken von oben auf die Ösen bis diese in die Arretierungsbolzen einrasten.
- Zum Entnehmen des linken Einhängegestells heben Sie es leicht an und schwenken es dann nach rechts in den Garraum um die beiden Arretierungshaken vom Luftleitblech zu lösen. Lösen Sie den oberen und unteren Schließhaken des Luftleitbleches mit einem Schraubendreher, dann kann das Einhängestell zusammen mit dem Luftleitblech entnommen werden. Das linke Einhängegestell kann nur zusammen mit dem Luftleitblech entnommen werden.



Arbeiten mit Hordengestellwagen, Tellerhordengestellwagen und Transportwagen bei Tischgeräten (Option)

- Entnehmen Sie das Einhängegestell wie auf der vorherigen Seite beschrieben.
- Legen Sie die Einfahrschiene auf die dafür vorgesehene Fixierung am Geräteboden. Achten Sie auf die passgenaue Fixierung (4 Stifte).
- Beachten Sie, dass das Gerät auf die exakte Höhe des Transportwagens angeglichen und nivelliert werden muss.
- Fahren Sie den Transportwagen bis zum Anschlag an die Einfahrschiene und stellen Sie sicher, dass der Transportwagen vorschriftsmäßig am Gerät arretiert ist.
- Schieben Sie den Hordengestellwagen oder Tellerhordengestellwagen bis zum Anschlag in das Gerät und überprüfen Sie die Funktion der Arretierung im Gerät.
- Zum Entnehmen des Hordengestellwagens oder Tellerhordengestellwagens entriegeln Sie die Arretierung und ziehen den Wagen aus dem Garraum. Setzen Sie vorab den Kerntemperaturfühler in die Parkposition der Einfahrschiene.
- Achten Sie darauf, dass der Hordengestellwagen oder Tellerhordengestellwagen während des Transports sicher auf dem Transportwagen arretiert ist.



Arbeiten mit dem Kerntemperaturfühler

Für Informationen über das Arbeiten mit der Option **3 Kerntemperturfühler** lesen Sie bitte im Kapitel **iLevelControl** nach.



Vorsicht! Der Kerntemperaturfühler und die Positionierhilfe für den Kerntemperaturfühler können heiß sein - Verbrennungsgefahr!



Stechen Sie den Kerntemperaturfühler in die stärkste Stelle Ihres Garproduktes. Die Nadel muss durch die Mitte des Gargutes gestochen werden (siehe Anwendungshandbuch).



Verwenden Sie die Positionierhilfe für die Möglichkeit, dass sich der Kerntemperaturfühler selbstständig aus dem Gargut lösen kann (z. B. Lebensmittel mit weicher Konsistenz oder geringer Dicke).



Setzen Sie bei Finishing[®] mit dem Tellerhordengestell den Kerntemperaturfühler in das Keramikrohr am Tellerhordengestellwagen



Während der Reinigung dürfen die Kabel aller außen ansteckbaren Kerntemperaturfühler nicht durch die Garraumtür im Garraum platziert sein. Diese Fühler dürfen nicht mit gereinigt werden! Dies führt zu Undichtigkeiten während der Reinigung.



Verwenden Sie bei gefrorenen Lebensmitteln einen Vorbohrer (RATIONAL Artikelnummer 60.70.359). Bohren Sie ein Loch im Bereich der stärksten Stelle des Gargutes. Legen Sie hierzu das Lebensmittel auf eine feste Unterlage und schützen Sie ihre Hände.



- Positionieren Sie den Kerntemperaturfühler und die Positionierhilfe immer vorschriftsgemäß in die dafür vorgesehene Parkposition Beschädigungsgefahr!
- Lassen Sie den Kerntemperaturfühler nicht aus dem Garraum hängen Beschädigungsgefahr!
- Entnehmen Sie den Kerntemperaturfühler aus dem Gargut bevor Sie es aus dem Garraum entnehmen Beschädigungsgefahr!





Arbeiten mit der Handbrause

- Wenn Sie die Handbrause verwenden, ziehen Sie den Schlauch bitte mindestens 20 cm aus der Parkposition heraus.
- Sie können 2 Dosierstufen durch Drücken des Betätigungsknopfes wählen.
- Lassen Sie die Handbrause immer langsam geführt in die Parkposition zurück gleiten.



- Das kräftige Herausziehen der Handbrause über die max. verfügbare Schlauchlänge beschädigt den Schlauch.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nach Benutzung der Handbrause vollständig aufgerollt ist.
- Sie dürfen die Handbrause nicht zum Kühlen des Garraumes verwenden! Es besteht die Gefahr der Beschädigung des Garraumes, Luftleitbleches oder einer platzenden Garraum-Scheibe!

Hinweise zum Gebrauch der USB-Schnittstelle



Die USB-Schnittstelle ist ausschließlich für den Daten-Import und -Export, sowie zum Software-Update mit dem USB-Stick ausgelegt. Sie ist somit nicht für das Laden oder Betreiben anderer elektronischer Geräte, wie zum Beispiel Mobiltelefone, geeignet.

Allgemeine Bedienung

Ihr Gerät verfügt über ein "Touch Screen". Bereits durch eine leichte Berührung mit dem Finger haben Sie die Möglichkeit, Eingaben an Ihrem Gerät vorzunehmen.



Mit dem zentralen Einstellrad können Sie Einstellungen ändern.



Einstellungen können alternativ durch Verstellen/ Ziehen des Schiebers grob vorgenommen werden.



Die Eingabe wird innerhalb 4 Sekunden übernommen oder Sie drücken auf das zentrale Einstellrad.

Allgemeine Bedienung

Allgemeine Hinweise



Zurück zur Startmaske



Statusanzeige Vorheizen, roter Pfeil für Vorheizen, blauer Pfeil für Abkühlen.



Hilfe-Funktion



Garraum zu heiß – Taste

blinkt (Abkühlung Garraum

siehe Kapitel "Cool Down").

Programmier-Modus



Garende wird durch ein akustisches Signal und eine Animation angezeigt.



Wassermangel – Wasserhahn öffnen. Anzeige erlischt nach Befüllen.



"Störung Gasbrenner". Gashahn öffnen. Drücken Sie "RESET GAS" – neuer Zündvorgang. Leuchtet Anzeige wiederholt, Service verständigen!



Zurück/Abbruch

Hilfefunktion

Um die vielfältigen Möglichkeiten Ihres Gerätes einfach und effizient nutzen zu können, ist auf dem Gerät eine detaillierte Bedienungsanleitung und eine Anwendungshilfe mit Praxisbeispielen und nützlichen Tipps gespeichert. Die Hilfe-Funktion ist mit der "?"-Taste anwählbar. Folgende Funktionen stehen Ihnen in der Hilfefunktion zur Verfügung.

Piktogramm-Erklärung



Hilfe-Funktion starten



Auswahlmenü öffnen und Handbuch auswählen



Eine Seite nach vorne scrollen



Eine Seite zurück scrollen



Öffnen des vorherigen Kapitels



Verlassen der Hilfefunktion



Nächstes Kapitel/mehr Information



- Mit der Wahl des Handbuches öffnet sich das entsprechende Inhaltsverzeichnis. Wählen Sie das Kapitel von Interesse.
- Ist die Hilfefunktion im laufenden Betrieb geöffnet, wird die Hilfe automatisch verlassen, sobald eine Aktion notwendig ist.

Display nach dem Einschalten









Hilfefunktion

Weitere Funktionen



iLevelControl



Programmier-Modus



Efficient CareControl



Combi-Dämpfer-Modus





Heißluft



Kombination aus Dampf und Heißluft

iCookingControl-Modus



Top 10



Fleisch



Geflügel





Beilagen



Eierspeisen/Nachtisch



Backen



Finishing[®]

35 / 204
Die verschiedenen Betriebsmodi

iCookingControl-Modus

Combi-Dämpfer-Modus



In den **iCookingControl-Modus** gelangen Sie über das Anwählen Ihres Wunschergebnisses, wie z. B. über das Anwählen von Geflügel, Beilagen oder Fisch.

Beschreibung siehe Kapitel iCookingControl-Modus.



Mit Betätigung der Taste "Dampf", "Kombination" oder "Heißluft" gelangen Sie in den **Combi-Dämpfer-Modus.**

Beschreibung siehe Kapitel Combi-Dämpfer-Modus.

Programmier-Modus



Durch Drücken der Taste "Programmier-Modus" gelangen Sie in den **Programmier-Modus.** Beschreibung siehe Kapitel Programmier-Modus.

iLevelControl



Im iLevelControl

können Sie die einzelnen Einschübe Ihres Gerätes für unterschiedliche Garvorgänge gleichzeitig verwenden.

Efficient CareControl



Efficient CareControl

erkennt zu welchem Zeitpunkt eine Reinigung durchgeführt werden soll. Dabei berücksichtigt Efficient CareControl das individuelle Reinigungsverhalten und auch Arbeitsgewohnheiten, wie längere Pausen oder das Arbeitsende.

iCookingControl erkennt die Größe des Gargutes und die Beschickungsmenge. Garzeit, Temperatur und Garraumklima werden laufend angepasst. Außerdem zeigt Ihnen iCookingControl den Verlauf der Kochphase im iCC - Cockpit.

Das iCC - Cockpit erscheint automatisch nach 10 Sekunden, nachdem Sie Ihr Wunschergebnis angewählt haben. Hier werden Ihnen die einzigartigen intelligenten Entscheidungen von iCookingControl gezeigt.

Anzeige iCC Cockpit

- Aktuelle Restzeit
- (2) Kerntemperaturangabe Ist | Soll
- ③ Aktuelle Kochphase
- (4) Klimasäule, die das aktuelle Garraumklima mittels Temperatur und Feuchte anzeigt
- (5) Wechsel zwischen den einzelnen Kochphasen
- i-Taste. Durch Drücken wird der iCC Monitor aufgerufen
- ⑦ Wechsel in die Einstellansicht
- (8) Aktive Ansicht
- (9) Anzahl Kochphasen
- M Aktuelle Betriebsart



Piktogramm-Erklärung



iCC - Cockpit



Kerntemperatur/Gargrad



Kerntemperatur/Gargrad



Gargeschwindigkeit



Kerntemperatur/Gargrad



Delta-T

i-Taste



Kerntemperatur/Gargrad



Garzeit



Gargrad

Gargutgröße



Bräunung



Gargutdicke



Gärvolumen



Garraumklima



Beschwadung



Anbrattemperatur



Überkrusten



Gratinieren



Dampfbacken



Luftgeschwindigkeit



Conveniencegrad

Informationen und Aufforderungen im laufenden Prozess



Anzeige Vorheizen



Einschneiden



Aufgießen



Anzeige Cool Down



Abbruch Aufforderung



Einschneiden Backwaren



Einpinseln Backwaren



Nadeln

Optionen nach Garende



Halten auf Temperatur



Kerntemperaturfühler umstechen



Aufheizen auf Ausgabetemperatur



Überkrusten



Weiter mit Zeit



Beladung neue Charge

iCC - Cockpit

Über das zentrale Einstellrad oder über das Betätigen der jeweiligen Pfeiltaste können Sie sich einen Überblick über den idealen Kochpfad verschaffen – wie Ihr Wunschergebnis erzielt wird. Der ideale Kochpfad, den iCookingControl tatsächlich wählt, ist vom jeweiligen Produkt abhängig, das Sie garen!

Gelb umrahmt können Sie die aktuellen Einstellungen sehen, die iCookingControl gewählt hat. Wenn Sie zurückblättern, sehen Sie die in der Vergangenheit getroffenen Entscheidungen. Blättern Sie vor, werden Sie über die voraussichtlich nächsten Schritte zur Erreichung des von Ihnen gewählten Wunschergebnisses informiert. Diese Schritte werden im Verlauf angepasst und optimiert.



Aktuelle Einstellungen. Hierhin springt die Anzeige nach 10 Sekunden wieder zurück.



Durch Drücken der Pfeile links und rechts können Sie zu vergangenen beziehungsweise künftigen Einstellungen blättern.

iCC Monitor

Im iCC Monitor zeigt Ihnen iCookingControl die Entscheidungen und die Anpassungen in den Einstellungen, um Ihr persönliches Wunschergebnis zu erreichen. Die Anpassungen und Anzeigen werden von Produkt zu Produkt und Beladungsmenge zu Beladungsmenge unterschiedlich vorgenommen.



Die i-Taste erscheint, sobald eine Entscheidung getroffen wurde bzw. eine Einstellungsanpassung im Hintergrund abläuft. Durch Drücken der i-Taste bzw. durch Drücken auf das zentrale Einstellrad, wird im iCC Cockpit der iCC Monitor aufgerufen.



Die Anpassungen werden im Display aufgeführt. Bereits getroffene Entscheidungen sind mit einem grünen Haken markiert. Außerdem werden Sie über die Entscheidungen informiert, die von iCookingControl aktuell getroffen werden und über die Entscheidungen, die noch ausstehen.



iCC Messenger



Der iCC Messenger informiert Sie aktiv über die Vorgänge und Anpassungen, die iCookingControl vornimmt. Nach 4 Sekunden verschwindet der iCC Messenger wieder automatisch.





Sie können den iCC Messenger jederzeit im der Gerätekonfiguration über MySCC ein- und ausschalten. Hierzu finden Sie Hinweise im Kapitel **MySCC - Experteneinstellungen.**

Beispiel: Hähnchen



Drücken Sie die Taste "Geflügel" auf dem Startbildschirm und wählen Sie Ihr Wunschergebnis.

icc	
2	
roasted chicken	turkey
pan fried	duck breast
grill	peking duck
breaded	duck / goose
braise	overnight roasting
steamed	
© pan fried	C grill
steamed	
15:42	7 1

Drücken Sie die Taste "Hähnchen".



Wählen Sie zum Beispiel Bräunungsgrad (hell, dunkel) und Kerntemperatur / Garzustand (rosa, durch).



Durch Drücken der iCC Cockpit-Taste oder automatisch nach 10 Sekunden gelangen Sie in das iCC Cockpit. Gerät heizt automatisch vor.



Sie werden aufgefordert, das Gerät zu beladen.



Braten in Kombination aus Dampf und Heißluft (50% Feuchte bei 202°C Garraumtemperatur).



Braten in Heißluft

Ende

Garzeitende – Summer ertönt, Optionen wählen. Sie haben nun die Möglichkeit weiterführende Optionen zu wählen (zum Beispiel Halten auf Temperatur, Kerntemperaturfühler umstechen, Überkrusten uvm.)



Top 10

Top 10 ermöglicht Ihnen einen direkten und schnellen Zugriff auf Ihre 10 am häufigsten benutzen Anwendungen.



Drücken Sie die iCC-Taste im Startbildschirm, um in die Top 10 zu gelangen.



Wählen Sie unter den 10 aufgeführten idealen Kochpfaden Ihr Wunschergebnis aus.



Im Combi-Dämpfer-Modus stehen Ihnen alle Funktionen des Combi-Dämpfers zur Verfügung. Durch Betätigung der Taste "Dampf", "Heißluft" oder "Kombination aus Dampf und Heißluft" gelangen Sie in den Combi-Dämpfer-Modus.

Piktogramm Erklärung



3 Manuelle Betriebsarten







Kombination aus Dampf und Heißluft

Einstellmöglichkeiten



Prozentgenaue Einstellung der Feuchtigkeit des Garraumklimas



Einstellung der Garraumtemperatur



Delta-T



Einstellung der Garzeit



Einstellung der Kerntemperatur



Vorheizen





MySCC



Efficient CareControl



Weitere Funktionen



Aufrufen der Programmier-Funktion



Zurück/Abbruch

Einstellmöglichkeiten



Dauerbetrieb



Beschwaden



uftgeschwindigkeit



RF

Durch Drücken der Garraumtemperatur-Taste können die aktuellen Gardaten abgefragt werden, wie Ist-Garraumklima und Ist-Garraumtemperatur.

Halten Sie die Taste für 10 sec. gedrückt werden die IST-Werte permanent, bis zur nächsten Einstellung, angezeigt.

Die hier angezeigte Feuchtigkeit des Garraumklimas basiert auf der absoluten Feuchtigkeit. Dieser Feuchtigkeitswert kann definitionsgemäß von dem der relativen Feuchtigkeit aus den Einstellungen abweichen.

Dampf

In der Betriebsart "Dampf" erzeugt der Dampfgenerator hygienischen Frischdampf. Sie können die Garraumtemperatur von **30** °**C bis 130** °**C** einstellen. Je nach eingestellter Temperatur wird der entsprechende Regler, welcher die Garqualität und den Energieverbrauch optimiert, ausgewählt. Wenn länger als 1 Stunde keine Last erkannt wird, wechselt das SelfCookingCenter[®] automatisch in einen energiesparenden Modus. **Garungsarten:** Dämpfen, Dünsten, Blanchieren, Garziehen, Quellen, Vakuumgaren, Auftauen, Konservieren.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1	5	Drücken Sie die Taste.
2	1	Drücken Sie die Taste und stellen Sie die gewünschte Temperatur ein. Standardwert ist Siedetemperatur.
3		Drücken Sie die Taste und stellen Sie die gewünschte Garzeit ein.
3	2	Oder drücken Sie alternativ die Taste "Kerntemperaturfühler" und stellen die gewünschte Kerntemperatur ein.

Zusatzfunktionen, wie z. B. Luftgeschwindigkeit, Vorheizen, Dauerbetrieb, Cool Down oder Delta-T können zusätzlich angewählt werden. Für die Nutzung Beschwadung und Luftgeschwindigkeit siehe Kapitel "manuelle Beschwadung" und "Luftgeschwindigkeit". Für die Nutzung von Delta-T siehe Kapitel "Delta-T" unter "MySCC".

Heißluft

In der Betriebsart "Heißluft" erhitzen leistungsstarke Heizkörper die trockene Luft. Sie können die Garraumtemperatur von **30** °**C bis 300** °**C** einstellen. Bei Bedarf können Sie die Garraumfeuchtigkeit begrenzen.

Garungsarten: Backen, Braten, Grillen, Frittieren, Gratinieren, Glacieren.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste.
2	\$	Drücken Sie Taste und stellen Sie die maximale Garraumfeuchte ein (siehe Kapitel "ClimaPlus Control [®] ").
3	1	Drücken Sie die Taste und stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.
4		Drücken Sie die Taste und stellen Sie die gewünschte Garzeit ein.
4	2	Drücken Sie alternativ die Taste "Kerntemperaturfühler" und stellen die gewünschte Kerntemperatur ein.



Zusatzfunktionen, wie z. B. Luftgeschwindigkeit, Vorheizen, Dauerbetrieb, Cool Down oder Delta-T können zusätzlich angewählt werden. Für die Nutzung Beschwadung und Luftgeschwindigkeit siehe Kapitel "manuelle Beschwadung" und "Luftgeschwindigkeit". Für die Nutzung von Delta-T siehe Kapitel "Delta-T" unter "MySCC".

Bei Dauerbetrieb reduziert sich nach 30 Minuten die Garraumtemperatur automatisch von 300 °C auf 260 °C.

In der Betriebsart "Heißluft" darf das Gerät ohne Wasseranschluss nicht länger als 2 Stunden bei hohen Temperaturen betrieben werden, da dies zum Geräteausfall führen kann.

Kombination aus Dampf und Heißluft

Die beiden Garmedien "Dampf" und "Heißluft" werden miteinander kombiniert. Diese Kombination bewirkt ein feucht-heißes Garraumklima für eine besonders intensive Garung. Sie können die Garraumtemperatur von **30** °**C bis 300** °**C** einstellen. Bei Bedarf können Sie das Garraumklima einstellen.

Garungsarten: Braten, Backen.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste.
2	\$	Drücken Sie die Taste und stellen Sie die gewünschte Garraumfeuchte ein (siehe Kapitel "ClimaPlus Control [®] ").
3	1	Drücken Sie die Taste und stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.
4		Drücken Sie die Taste und stellen Sie die gewünschte Garzeit ein.
4	2	Drücken Sie alternativ die Taste "Kerntemperaturfühler" und stellen die gewünschte Kerntemperatur ein.



Zusatzfunktionen, wie z. B. Luftgeschwindigkeit, Vorheizen, Dauerbetrieb, Cool Down oder Delta-T können zusätzlich angewählt werden. Für die Nutzung Beschwadung und Luftgeschwindigkeit siehe Kapitel "manuelle Beschwadung" und "Luftgeschwindigkeit". Für die Nutzung von Delta-T siehe Kapitel "Delta-T" unter "MySCC". Bei Dauerbetrieb reduziert sich nach 30 Minuten die Garraumtemperatur automatisch von 300 °C auf 260 °C.

ClimaPlus Control®

ClimaPlus Control[®] misst und regelt die Feuchtigkeit im Garraum prozentgenau. Sie können für jedes Lebensmittel das produktspezifische Idealklima exakt im Klimafenster einstellen.



Dampf: ClimaPlus Control[®] ist werkseitig auf 100 % Feuchtigkeit eingestellt.



Heißluft: Durch ClimaPlus Control[®] können Sie die Produkt-Feuchtigkeit im Garraum begrenzen. Rote Balken und die dazugehörige Prozentzahl zeigen den maximal zulässigen Feuchtigkeitsgehalt im Garraum an. Je mehr Rot im Display sichtbar wird, um so trockener ist die Garraumatmosphäre, bzw. um so geringer ist der Feuchtigkeitsgehalt.



Dampf + Heißluft: Sie können die Mischung aus Dampf und Heißluft einstellen. Je mehr blaue Striche im Klimafenster sichtbar sind, um so feuchter ist die Garraumatmosphäre, bzw. um so höher ist der Feuchtigkeitsgehalt.

RF)

Für einen möglichst ressourcenschonenden Dauerbetrieb empfehlen wir die Verwendung der Standard-Garraumfeuchte, z.B. für Heißluft 100 %.

Zeiteinstellung oder Dauerbetrieb

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1	š	Wählen Sie eine Betriebsart z. B. "Dampf".
2		Drücken Sie die Taste und stellen Sie die gewünschte Garzeit ein. Dauerbetrieb siehe nächste Zeile.
2		Drücken Sie die Taste für Dauerbetrieb. Alternativ Garzeit-Taste drücken und das zentrale Einstellrad/Schieber nach rechts drehen/schieben bis "DAUER" angezeigt wird.

Manuelles Vorheizen

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1	š	Wählen Sie eine Betriebsart z. B. "Dampf".
2	8	Drücken Sie die Taste und stellen Sie die gewünschte Vorheiztemperatur ein.
3		Drücken Sie die Vorheiz-Taste. Alternativ Garzeit-Taste drücken und das zentrale Einstellrad/Schieber nach links drehen/schieben bis "Vorheizen" angezeigt wird.



Einstellung Uhrzeit: Siehe Kapitel "Datum und Uhrzeit" unter "MySCC".

Einstellung Echtzeit-Format : Siehe Kapitel "Echtzeit-Format" unter "MySCC".

Einstellung Garzeit-Format : Siehe Kapitel "Garzeit-Format" unter "MySCC".

Einstellung der Startzeit: Siehe Kapitel "Startzeitvorwahl".

Manuelle Beschwadung

Mittels einer leistungsstarken Düse wird schlagartig Wasser zerstäubt und im Garraum verteilt. Durch die Beschwadung erhalten Sie den idealen Trieb und die gewünschte glänzende Oberfläche bei Backprodukten.

Anwählbar bei Heißluft oder Kombination aus Dampf und Heißluft.

Beschwadungsdauer: Die Feuchtigkeitszufuhr ist auf 2 Sekunden begrenzt. Erst bei erneutem Druck auf die Taste wird wieder 2 Sekunden beschwadet.

Temperaturbereich: 30 °C bis 260 °C Garraumtemperatur.



Drücken Sie die Taste "Beschwadung" für einen Beschwadungsstoß.

Im Programmiermodus können Sie für jeden Programmschritt die Beschwadung in 3 verschiedenen Stufen einstellen. Drücken Sie die Taste und stellen Sie die gewünschte Stufe mit dem Einstellrad ein.



Beschwadung aus



3 Beschwadungsstöße (1 sec. Puls/10 sec. Pause).



1 Beschwadungsstoß (1 sec.)



5 Beschwadungsstöße (1 sec. Puls/ 10 sec. Pause).

Luftgeschwindigkeit

Um für alle Garprozesse ein ideales Garklima zu erzeugen, können Sie 5 Luftgeschwindigkeiten einstellen.



Drücken Sie die Taste und stellen Sie die gewünschte Luftgeschwindigkeit mit dem Einstellrad ein.



Turbo-Luftgeschwindigkeit



1/4 Luftgeschwindigkeit



Standard-Luftgeschwindigkeit



Lüfterrad takten mit 1/4 Luftgeschwindigkeit



1/2 Luftgeschwindigkeit

Delta-T-Garen

Delta-T = Differenztemperatur zwischen Kern- und Garraumtemperatur. Durch das langsame Ansteigen der Garraumtemperatur bis zum Garprozessende, mit konstanter Differenz zur jeweiligen Kerntemperatur, wird das Fleisch einem längeren Garprozess unterzogen (nur aus dem Combi-Dämpfer-Modus anwählbar).



Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Wählen Sie eine manuelle Betriebsart, z.B. Heißluft.
2	ΔΤ	Drücken Sie die Delta-T- Taste.
3	20°C	Stellen Sie die gewünschte Delta-T- Differenztemperatur ein.
4		Stellen Sie die gewünschte Kerntemperatur ein.



Cool Down

Sie haben Ihr Gerät bei hoher Garraumtemperatur betrieben und möchten nun bei niedrigerer Garraumtemperatur weiterarbeiten. Mit der "Cool Down"-Funktion kann der Garraum schnell und schonend abgekühlt werden.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1	\$	Wählen Sie eine Betriebsart z. B. "Dampf".
2	1	Drücken Sie die Taste und Garraumtür schließen.
3	Tür öffnen	Garraumtür öffnen.
4	1	Drücken Sie die Taste. Die Ziel- Garraumtemperatur kann bei Bedarf angepasst werden.
5	- **	Die Luftgeschwindigkeit kann bei Bedarf individuell eingestellt werden.



1-55

Warnung!

- Aktivieren Sie die Funktion "Cool Down" nur bei vorschriftsmäßig verriegeltem Luftleitblech Verletzungsgefahr!
- Während des "Cool Down" schaltet das Lüfterrad beim Öffnen der Tür nicht ab.
- Greifen Sie nicht in das Lüfterrad Verletzungsgefahr!
- Während des "Cool Down" treten heiße Wrasen aus dem Garraum Verbrennungsgefahr!

Die "Cool Down"-Funktion ist nicht programmierbar.

Drücken Sie auf die "Garraumtemperatur"-Taste zur Anzeige der IST-Garraumtemperatur.

Programmier - Modus

Im Programmier-Modus können Sie im Handumdrehen Ihre eigenen Garprogramme erstellen. Sie können die 7 Betriebsarten (Fleisch, Geflügel, Fisch, Backwaren, Beilagen, Eierspeisen/Nachtisch, Finishing) nach Ihren individuellen Bedürfnissen kopieren, anpassen und unter einem neuen Namen speichern oder eigene manuelle Programme mit bis zu 12 Schritten erstellen.



Drücken Sie die Taste, um in den Programmier-Modus zu gelangen.

Piktogramm-Erklärung



Programmier - Modus

Auswahlfenster - Programm starten



Info-Taste - Programmdetails anzeigen



Auswahlfenster bei gedrückter Info-Taste

Zusätzlich zum Programmnamen können über folgende Tasten weitere Informationen abgerufen bzw. abgelegt werden.



Bild des Lebensmittels zum Programm



Bild des Zubehöres für das Programm

Gruppenzuordnung (z.B.

Frühstück)



Gespeicherte Notizen eines Programmes werden mit Betätigung der Taste "Notizen" direkt eingeblendet. Vorhandene Notizen werden durch einen grünen Haken signalisiert.

Notizen zum Programm



Zusatzattribute auswählbar (zum Beispiel "Startzeit-Vorwahl")



Die Zuordnung zu einer Gruppe wird mit Betätigung der Taste "Gruppenzuordnung" angezeigt. Eine vorhandene Zuordnung wird durch einen grünen Haken signalisiert.



Das Piktogramm zeigt die Betriebsart des gespeicherten Programmes an, wie z.B. Kombination aus Dampf und Heißluft. Für iCookingControl-Garabläufe und iLC werden entsprechend andere Piktogramme gezeigt.

Bildansicht

Wurden Garprogramme mit Bildern gespeichert, werden diese in der Bildansicht angezeigt. Sollte kein Bild vorhanden sein, wird der Titel des Programms als Text in der Bildansicht angezeigt.



Wechseln Sie in die Bildansicht.



Durch Drücken des Pfeils oder mit dem Einstellrad können Sie in Ihrer Ansicht blättern



Ändern der Ansicht von zum Beispiel 20 Bildern auf 16 Bilder pro Seite.



Die zuletzt gewählte Ansicht wird beim nächsten Aufruf wieder angezeigt.

Sortier- und Filterfunktion

Die Listenansicht ist in alphabetischer Reihenfolge nach Name sortiert. Die Listenansicht kann über die Sortier- und Filterfunktion geändert werden.



Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Filterfunktion. Wählen Sie ein Filterkriterium.



Drücken Sie die Taste zum Öffnen der Sortierfunktion. Wählen Sie ein Sortierkriterium.

Programmier-Modus

Speichern aus laufendem Betrieb

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1	Ĩ	Drücken Sie im laufenden Betrieb die Taste.
2	G	Programmnamen eingeben.
3		Taste drücken zum Speichern des Garablaufes.



Programmieren – iCookingControl-Modus

Beispiel: Sie benennen "Braten" um und speichern den Garablauf unter dem neuen Namen "Kalbsbraten" mit individuellen Einstellungen, z. B. "Bräunung hell" und "Gargrad durch" ab.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste.
2		Drücken Sie die Taste, um ein neues Programm zu erstellen.
3	Kalbsbraten	Programmnamen eingeben (z. B. Kalbsbraten).
4	\checkmark	Drücken Sie die Taste zur Speicherung des Namens.
5		Wählen Sie die Betriebsart "Fleisch".
6	Braten	Wählen Sie "Braten".
7		Bräunungsgrad und Gargrad kann individuell verändert werden.
8		Taste drücken zum Speichern des Garablaufes und Öffnen des Auswahlfensters.

Programmier-Modus

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
9		Wählen Sie z. B. ein Bild für das Gargut oder verlassen Sie die Programm-Detailansicht durch Drücken der "Speichern"-Taste.



Programmieren – Combi-Dämpfer-Modus

Sie können ein manuelles Programm mit bis zu 12 Schritten ganz nach Ihren Wünschen erstellen.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste.
2		Drücken Sie die Taste, um ein neues Programm zu erstellen.
3	Rührei	Programmnamen eingeben (z. B. Rührei).
4	\checkmark	Drücken Sie die Taste zur Speicherung des Namens.
5		Wählen Sie eine manuelle Betriebsart, zum Beispiel Kombination.
6		Drücken Sie die Taste zum Vorheizen des Garraumes.
7	1	Stellen Sie die gewünschte Vorheiztemperatur ein.
8		Zum Speichern des Schrittes drücken Sie die Taste einmalig. Es kann ein weiterer Schritt eingefügt werden.
Programmier-Modus

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
9		Wählen Sie die Betriebsart für den zweiten Programmschritt.
10	1	Wählen Sie die gewünschten Garparameter.
11		Zum Speichern des Schrittes drücken Sie die Taste einmalig. Es kann ein weiterer Schritt eingefügt werden.
12	END	Drücken Sie erneut die Taste zum Beenden des Programmiervorganges.



Programmieren – iLC-Modus

Nutzen Sie die Einschübe Ihres Gerätes für unterschiedlichste Garvorgänge gleichzeitig. iLevelControl zeigt Ihnen welche Speisen zusammen gegart werden können und passt intelligent die Garzeit an Beladungsmenge sowie Anzahl und Dauer der Türöffnungen an.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste.
2		Drücken Sie die Taste, um ein neues iLC- Programm zu erstellen.
3	Rührei	Programmnamen eingeben (z. B. Rührei).
4		Drücken Sie die Taste zur Speicherung des Namens.
5		Wählen Sie eine manuelle Betriebsart, zum Beispiel Heißluft.
6	1	Wählen Sie die gewünschten Garparameter.
7	END	Zum Speichern des Schrittes drücken Sie die Taste.

Programmier-Modus



Programm starten

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste.
2	ten 🛓	Programm mit Pfeiltasten oder zentralem Einstellrad wählen.
3	Krustenbraten	Zum Starten drücken Sie auf den Programmnamen im Auswahlfenster oder auf das zentrale Einstellrad.

Programmschritte prüfen

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1	Z	Drücken Sie die Taste.
2	ten 🛓	Programm mit Pfeiltasten oder zentralem Einstellrad wählen.
3	Krustenbraten	Zum Starten bzw. Aufrufen des Programmes drücken Sie auf den Programmnamen im Auswahlfenster oder auf das zentrale Einstellrad.
4		Prüfen Sie die einzelnen Programmschritte durch Drücken des Schrittsymboles. Der gezeigte Schritt wird rot hervorgehoben.

Programmier-Modus

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
5		Verlassen Sie das Programm durch Drücken der Taste.



Gruppe erstellen

Sie können Ihre Programme einer Gruppe zuweisen, um somit Ihre Programme zu ordnen (z.B. Programme für ein Frühstücksmenü).

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste.
2	(mage)	Wählen Sie über den Filter "Gruppen" aus.
3		Drücken Sie die Taste, um eine neue Gruppe zu erstellen.
4	Frühstück	Benennen Sie Ihre Gruppe (z.B. Frühstück).
5		Durch drücken dieser Taste, bestätigen Sie die Nameneingabe. Sie haben die Gruppe fertig angelegt.

Gruppe zuweisen

Sie können Ihr Programm einer Gruppe zuordnen.

Einer Gruppe können beliebig viele Programme (Manuell, iLC, etc.) zugeordnet werden. Zum Beispiel können Sie Programme für Ihr Frühstücksmenü einer von Ihnen erstellten Gruppe "Frühstück" zuordnen.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste.
2	ten 🛓	Programm mit Pfeiltasten oder zentralen Einstellrad wählen (z.B. Rührei).
3		Drücken Sie die Taste, um die Änderungsfunktion zu aktivieren. Die Ansicht wechselt in die Programmdetailansicht.
4	1	Drücken Sie auf die Taste. Sie haben nun die Möglichkeit Ihr Programm einer oder mehrere Gruppen zuzuordnen.
5	Frühstück	Indem Sie auf die gewünschte Gruppe drücken, markieren Sie diese (z.B. Frühstück).
6		Zum Abschluss drücken Sie diese Taste zwei Mal. Das Programm (z.B. Rührei) ist nun der Gruppe (z.B. Frühstück) zugeordnet.

Programm ändern

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste.
2	ten 🛓	Programm mit Pfeiltasten oder zentralem Einstellrad wählen.
3	Ē	Drücken Sie die Taste, um die Änderungsfunktion zu aktivieren. Die Ansicht wechselt in die Programm-Detailansicht.
4	Braten	Drücken Sie auf den Programmnamen, wenn Sie den Namen ändern wollen.
5	\checkmark	Bestätigen Sie die Änderung oder den aktuellen Namen.
6	**	Drücken Sie auf das Piktogramm für die Betriebsart um das Programm zu öffnen.
7		Wählen Sie den Programmschritt um diesen anzupassen.
8	<u></u>	Führen Sie Ihre Änderungen durch.

Programmier-Modus





Programm kopieren

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste.
2	ten 🛓	Programm mit Pfeiltasten oder zentralem Einstellrad wählen.
3		Drücken Sie die Taste zum Kopieren des Programms.
4	G	Programmnamen eingeben.
5		Taste drücken zum Speichern des Garablaufes.



Programm löschen

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1	Z	Drücken Sie die Taste.
2	ten 🛓	Programm mit Pfeiltasten oder Zentralem Einstellrad wählen.
3	1	Durch zweimaliges Drücken der Taste löschen Sie das Programm.
TER I		

Der Löschvorgang wird abgebrochen, indem Sie die Zurücktaste oder eine andere Taste betätigen.

Alle Programme löschen

Das Löschen aller Programme ist nur in "MySCC" möglich. Siehe hierzu Kapitel "MySCC - Systemverwaltung" mit dem Unterpunkt "Alle Programme löschen"

Zusatzattribute

Die Zusatzattribute geben Ihnen die Möglichkeit weitere Funktionen wie z.B. die Reihenfolge Ihrer Programme vorzunehmen oder das Day Part Management zu aktivieren. Öffnen Sie die Funktion Zusatzattribute wie folgt.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1	Z	Drücken Sie die Taste.
2	ten 🛓	Programm mit Pfeiltasten oder zentralem Einstellrad wählen.
3	Ē	Drücken Sie die Taste um die Änderungsfunktion zu aktivieren. Die Ansicht wechselt in die Programm-Detailansicht.
4	Ð	Drücken Sie die Taste um die Funktion Zusatzattribute zu öffnen.

Reihenfolge

Mit dem Zusatzattribut Reihenfolge können Sie die Garabläufe im Programm-Modus in der Reihenfolge Ihrer Wichtigkeit anordnen.



Drücken Sie die Taste und stellen Sie mit dem Einstellrad eine Zahl zwischen 1 - 100 ein. Die Garabläufe können entsprechend der gespeicherten Zahl für die Reihenfolge in der Listenansicht aufsteigend sortiert werden.



Nutzen Sie die Einschübe Ihres Gerätes für unterschiedlichste Garvorgänge gleichzeitig. iLevelControl zeigt Ihnen, welche Speisen zusammen gegart werden können und passt intelligent die Garzeit an Beladungsmenge sowie Anzahl und Dauer der Türöffnungen an. Außerdem wird Ihnen im Auswahfenster angezeigt, welche Speisen Sie nicht mit der aktuellen Auswahl kombinieren können. Diese Speisen sind dann dunkelgrau gekennzeichnet (zum Beispiel Toast im Bild unten).

Eine zusätzliche Unterstützung stellt die optische Einschubsignalisierung dar. Sie macht die Nutzung von iLevelControl jetzt noch einfacher: Ein blinkendes Licht signalisiert, welcher Einschub wann zu be- oder entladen ist.

Unter den Einstellungen in MySCC kann diese Funktion konfiguriert werden.

Diese Funktion ist für alle Tischgeräte vom Typ 62 und 102 serienmäßig und für alle Tischgeräte vom Typ 61 und 101 optional verfügbar.



Drücken Sie die Taste, um in den iLevelControl - Modus zu gelangen.

Piktogramm-Erklärung





Startmaske



Garraumtemperatur wird für 30 Min. gehalten, siehe "Standby" unter "MySCC"



Zoom (Zeitfenster vergrößern oder verkleinern)



Neue Speise auswählen



Speichern der aktuellen Speisenzusammenstellung, als Warenkorb.



Speise löschen



Energie-Messenger



Cool Down



Das Halten des idealen Garraumklimas in der iLC-Betriebsart, wenn keine Speise platziert wurde. Die Haltephase ist zwischen 10-120 Minuten einstellbar. Dieser Zustand ermöglicht, ohne weitere Vorheizzeit, die Speisen sofort im Garraum zu platzieren.





Das Piktogramm zeigt die Betriebsart der wählbaren Speise an, wie z. B. Kombination aus Dampf und Heißluft im manuellen Programm erstellt.



Sie können den iLC Messenger jederzeit im der Gerätekonfiguration über MySCC ein- und ausschalten. Hierzu finden Sie Hinweise im Kapitel **MySCC - Experteneinstellungen.**

Speisen in das Auswahlfenster laden

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste.
2		Drücken Sie die Taste, um ein Programm aufzurufen.
4	Krustenbraten	Wählen Sie eine gespeicherte Speise aus der Liste.
5	→ Nela- halter → Nela- Auter → Nela- halter → Nela-	Speise wird im Auswahlfenster angezeigt



iLC -Garprogramm speichern

Um ein neues iLC $\mbox{-} Programm$ zu speichern, sehen Sie bitte das Kapitel "Programmieren - iLC $\mbox{-} Modus".$

iLC -Garablauf speichern

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste.
2	iLC Dämpfen	Drücken Sie die "iLC Dämpfen"-Taste
3		Garparameter anpassen.
4		Zum Speichern Taste drücken.
5	Karotten dämpfen	Namen eingeben, z. B. Karotten dämpfen.
6	\checkmark	Drücken Sie die Taste zur Speicherung des Namens.

Speisen platzieren und starten

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1	Platz- halter	Drücken Sie auf die gewünschte Speise im Auswahlfenster.
2	10	Platzieren Sie die Speise durch Ziehen mit dem Finger (drag & drop) zur gewünschten Einschubebene oder drücken Sie auf die passende Einschubebene. Der Ablauf startet automatisch.
3		Das Gerät heizt automatisch vor.
4	Beladen	Nach Erreichen der Vorheiztemperatur werden Sie aufgefordert zu beladen.

Durch Drücken und Halten der Zeitanzeige, links neben der platzierten Speise, können Sie die Zeit ändern über das zentrale Einstellrad, sobald der Balken rot blinkt.

Speisen löschen

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1	Û	Drücken Sie die Taste. Die Lösch-Taste ist aktiv, solange der gelbe Rahmen der Taste blinkt.
2	Schmoren	Drücken Sie auf die Speise, um diesen aus dem Zeit- oder Auswahlfenster zu entfernen.

Solange die Lösch-Taste aktiv ist (gelber Rahmen), können beliebig viele Speisen aus dem Zeit- oder Auswahlfenster entfernt werden.

Warenkörbe speichern





Arbeiten mit der Option 3-Kerntemperaturfühler

Bei iLevelControl-Anwendungen können bis zu drei Produkte über je einen Kerntemperaturfühler überwacht werden. Dies gilt für selbst erstellte sowie bereits vorhandene iLC-Prozesse.

Mehr als drei iLC-Prozesse mit gewählter Kerntemperatur sind zeitgleich nicht möglich.



Die Unterscheidung der drei Kerntemperaturfühler erfolgt über die verschiedenen Farben Schwarz = 1. Kerntemperaturfühler Blau = 2. Kerntemperaturfühler Grün = 3. Kerntemperaturfühler



An den drei Fühlern befinden sich zusätzlich Ringe eingraviert: 1 Ring = 1. Kerntemperaturfühler 2 Ringe = 2. Kerntemperaturfühler 3 Ringe = 3. Kerntemperaturfühler



Bitte positionieren Sie die drei Kerntemperaturfühler immer in die dafür vorgesehene Halterung, um die Verletzungsgefahr zu vermeiden.



Wenn Sie einen Bon mit Kerntemperatur gezogen haben, stechen Sie einen der Kerntemperaturfühler in die stärkste Stelle des Gargutes. Achtung: Die Messpunkte befinden sich im vorderen Bereich. Bitte beim Stechen des Fühlers darauf achten, dass die Fühlerspitze mittig im Gargut positioniert ist.

00:01:31 00:05:44 00:04:31 ausage patty 00:09:48 Hash browns 15:46 15:47 1 e ? Check probe T position Level 5

Im Display erscheint folgende Abfrage: Bitte bestätigen Sie, welcher der drei Kerntemperaturfühler verwendet wird.

Wurde der Fühler falsch gestochen oder verrutscht er bei rollierender Beschickung, erscheint folgende Warnung.

Das intelligente Efficient CareControl erkennt selbstständig die Nutzung des Gerätes, den allgemeinen Pflegezustand und errechnet "just in time" den optimalen Reinigungsprozess für reduzierten Chemie-, Wasser- und Energieverbrauch. Die benötigte Menge Reinigungschemie wird bedarfsgerecht vorgeschlagen. In Verbindung mit den speziellen Care-Tabs werden Kalkablagerungen bereits bei der Entstehung verhindert.

Der Pflege- und Verschmutzungs-Zustand wird in den "Care"- und "Clean"- Balkendiagrammen dargestellt.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste.
2	teed Maintenance status	Im oberen Pflegezustand-Diagramm wird der aktuelle Pflegezustand des Gerätes angezeigt.
3	Cleanliness Clean Orry	Im unteren Sauberkeits-Diagramm wird der aktuelle Verschmutzungszustand des Gerätes angezeigt.

Anzeige Pflege- und Verschmutzungszustand



Reinigungsaufforderung

Efficient CareControl erkennt zu welchem Zeitpunkt eine CleanJet[®] +care-Reinigung durchgeführt werden soll. Dabei berücksichtigt Efficient CareControl das individuelle Reinigungsverhalten und auch Arbeitsgewohnheiten, wie längere Pausen oder das Arbeitsende. Die empfohlenen Reinigungsstufen werden farbig markiert.



Automatische Anzeige der Reinigungsaufforderung erscheint automatisch, sobald eine CleanJet[®] +care-Reinigung notwendig ist.



Die empfohlene Reinigungsstufe wird farbig hervorgehoben.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1	Bitte reinigen + care	Sie werden aufgefordert, das Gerät zu reinigen.
2	CleanJet+care	Starten Sie CleanJet [®] +care durch Drücken der Taste oder wählen Sie "später".
3	mittel	Wählen Sie die empfohlene farbig markierte Reinigungsstufe, z. B. "mittel" und folgen Sie der Menüführung.

Die CleanJet[®] +care-Reinigungsaufforderung wiederholt sich in regelmäßigen Abständen bis eine CleanJet[®] +care Reinigung durchgeführt wird.

Starten der Reinigung

 ${\sf CleanJet}^{\circ}$ +care ist das automatische Reinigungssystem für die Reinigung und Pflege des Geräts.

7 Reinigungsstufen erlauben Ihnen die Anpassung der Reinigung an den individuellen Verschmutzungsgrad.



- Lassen Sie die Gerätetür bei längeren Stillstandzeiten (z.B. über Nacht) etwas geöffnet.
- Eine tägliche Reinigung der Garraumdichtung verlängert die Lebensdauer. Verwenden Sie zur Reinigung der Garraumdichtung ein weiches Tuch und Spülmittel kein Scheuermittel!
- Die Glasscheiben innen und außen sowie die Außenverkleidung des Gerätes reinigen Sie am besten mit einem feuchten, weichen Tuch. Verwenden Sie hierzu kein scheuerndes oder aggressives Reinigungsmittel. Verwenden Sie zum Reinigen milde, haushaltsübliche Spülmittel und pflegen Sie regelmäßig den Edelstahl mit Edelstahlpflegemittel.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste.
2	Garraum zu heiß	"Garraum zu heiß" erscheint, wenn die Garraumtemperatur höher als 50 °C ist. "Cool Down" anwählen (siehe Kapitel "Cool Down").
3	leicht	Reinigungsstufe auswählen, z.B. "leicht" .
4	Tür öffnen	Garraumtür öffnen, Behälter und Bleche entnehmen.
5		Warnung! Reiniger- und Care-Tabs nur mit Schutzhandschuhen anfassen – Verätzungsgefahr!
6	٠	Entpacken Sie die angezeigte Anzahl an Reiniger-Tabs und legen Sie die Tabs in die Ausbuchtung des Luftleitbleches (Tabkorb) im Garraum. Siehe Bild auf der folgenden Seite.
7	e	Entpacken Sie die angezeigte Anzahl an Care- Tabs-Packungen und füllen Sie diese in den Care-Behälter. Siehe Bild auf der folgenden Seite.
8	Tür schließen	Die Reinigung startet automatisch, wenn Garraumtür geschlossen wurde!



Warnung!

- Garraumtür nicht während des Reinigungsvorganges öffnen Austritt von Reinigungschemie sowie heißer Wrasen möglich Verätzungs- und Verbrühungsgefahr! Wird die Tür während des Reinigungsvorganges geöffnet ertönt ein Hupton.
- Nach Abbrechen oder nach Beendigung der CleanJet[®] +care-Reinigung den kompletten Garraum (auch hinter dem Luftleitblech) auf Reiniger-Rückstände prüfen. Rückstände entfernen und den kompletten Garraum (auch hinter dem Luftleitblech) mit Handbrause gründlich ausspülen – Verätzungsgefahr!
- Während der Reinigung dürfen alle außen ansteckbaren Kerntemperaturfühler nicht durch die Garraumtür im Garraum platziert sein. Diese Fühler dürfen nicht mit gereinigt werden! Dies führt zu Undichtigkeiten während der Reinigung. Verätzungs- und Verbrühungsgefahr!

Anleitung zur Handhabung der Chemie:



Warnung!

Reiniger- und Care-Tabs nur mit geeigneten Sicherheits-Maßnahmen verwenden, Anfassen der Tabs z. B. nur mit Schutzhandschuhen – Verätzungsgefahr!



Tischgeräte: Angezeigte Menge Care-Tabs-Packungen in die Schublade füllen.



Standgeräte: Angezeigte Menge Care-Tabs-Packungen in die Klappe füllen.



Reiniger-Tab: Schutzfolie entfernen.



Reiniger-Tabs in die Ausbuchtung des Luftleitbleches legen.



Tabs nicht in den Garraum legen -Beschädigungsgefahr!



Vor dem Start der CleanJet[®] +care-Reinigung müssen die Einhängegestelle oder der Hordengestellwagen vorschriftsmäßig in den Garraum eingesetzt sein. Bei Verwendung von enthärtetem Wasser kann die empfohlene Menge an Reiniger-Tabs um bis zu 50 % reduziert werden. Bei auftretender Schaumbildung, trotz richtiger Dosierung, sollte die Anzahl der Reiniger-Tabs reduziert werden. Kommt es trotz niedriger Reinigerdosierung weiterhin zu starker Schaumbildung, verständigen Sie bitte den Servicepartner/Kundendienst für den Einsatz weiterer Maßnahmen, wie z.B. den Entschäumer-Tab.

Reinigungsstufen

Reinigungsstufe	Beschreibung/Anwendung	Tabs
Spülen ohne Tabs	Ausspülen des Garraumes mit warmen Wasser.	Nein
Klarspülen	Für kalkhaltige Verschmutzung ohne Fett, z.B. nach dem Backen oder Dämpfen.	Care
Zwischenreinigung	"Kurze Reinigungszeit" – für alle Verschmutzungen jedoch ohne Trocknen und Klarspülen.	Reiniger
Schnell	Für leichtere Verschmutzung, z. B. nach Mischbeschickungen, Anwendungen bis 200 °C.	Reiniger & Care
Spar	Für leichte Verschmutzungen (bis 200°C) bei möglichst ressourcenschonendem Einsatz von Chemie und Wasser.	Reiniger & Care
Mittel	Für Brat- und Grillverschmutzungen, z.B. nach dem Garen von Hähnchen, Steaks, gegrilltem Fisch.	Reiniger & Care
Stark	Für starke Brat- und Grillverschmutzung, z.B. Mehrfachbeschickung von Hähnchen, Steaks, etc.	Reiniger & Care

CleanJet[®] +care-Abbruch

Bei Stromausfall länger als 10 Minuten oder nach dem Ausschalten des Gerätes erscheint im Display "**CleanJet Abbruch**". Wenn CleanJet[®] -Abbruch nicht innerhalb 20 Sekunden durch Drücken am Display bestätigt wird, läuft das aktivierte CleanJet[®] +care-Programm ohne Unterbrechung bis zum Ende.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1	0 1	Schalten Sie das Gerät Aus und wieder Ein.
2	CleanJet +care Abbruch?	Drücken Sie die Taste und bestätigen Sie den Abbruch.
3	Tür öffnen	Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display und öffnen Sie vorsichtig die Tür - heiße Wrasen!
4	$\underline{\land}$	Warnung! Reiniger-Tabs nur mit Schutzhandschuhen anfassen – Verätzungsgefahr!
5	Tabs entfernen	Reinigungs-Tabs (soweit noch vorhanden) entfernen und Garraumtür schließen.
6	00:09	Der Garraum wird automatisch gespült, die Restzeit bis zum Ende wird angezeigt.
7	Reinigung unvollständig	Das Gerät kann jetzt wieder zum Garen verwendet werden.

Gerätekonfiguration über MySCC

Unter MySCC können Sie alle Basiseinstellungen des Gerätes (z. B. Uhrzeit, Datum, Sprache, etc.) vornehmen.



Nach Anwählen der MySCC-Taste gelangen Sie zur Übersichtsanzeige Ihrer Gerätegrundeinstellungen. Hier können Sie die Geräteeinstellungen nach Ihren Bedürfnissen anpassen.



Piktogramm-Erklärung:



Favoriten (bei Anwahl von MySCC aktiv)



Einstellungen



Akustik



Systemverwaltung



MyEnergy



Experteneinstellung



MyDisplay



Service

MySCC - Favoriten

In diesem Menüpunkt können Sie Ihre Favoriten verwalten (z.B. Sprache, Garzeitformat, usw.)

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1	M	Drücken Sie die MySCC -Taste.
2	*	Sie gelangen automatisch zum Menüpunkt Favoriten.
3	•	Wählen Sie zum Beispiel den Menüunterpunkt "Sprache" über das Einstellrad.
4	N.ª	Drücken Sie die Stern-Taste, rechts neben dem Menüunterpunkt "Sprache".
5	*	Nun ist der Menüunterpunkt "Sprache" als Favorit angelegt und im Menüpunkt "Favoriten" auswählbar. Durch Drücken der Stern-Taste kann ein Favorit jederzeit wieder abgewählt werden.

MySCC - Einstellungen



Drücken Sie die Taste **Einstellungen** zur Änderung von z. B. der Landessprache, Zeitformat, Datum und Uhrzeit, Akustik etc.

Sprache

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die MySCC –Taste.
2	<u>0</u> 00	Drücken Sie die Taste Einstellungen.
3	-	Drücken Sie die Taste Sprache. Über Drehen und anschließendes Drücken des Einstellrads stellen Sie die Sprache ein.

Datum und Uhrzeit



MySCC - Einstellungen

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
4	18.02.2014 12:57	Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit, wählen Sie die Uhrzeit- und Zeitformatfelder (mm, dd, yyyy, HH, MM) an und stellen diese mittels Einstellrad ein. Sie bestätigen mit einem Druck auf das Einstellrad.
5		Durch Drücken der Pfeiltaste gelangen Sie ins Hauptmenü.
MySCC - Einstellungen

Zeitformat



Garzeit-Format



Drücken Sie die Taste Garzeitformat.

Das eingestellte Garzeit-Format wird durch die Einstellung h:m oder m:s hervorgehoben.

h:m zeigt Stunden:Minuten, m:s zeigt Minuten:Sekunden.



Im Programmier-Modus kann das Garzeitformat für jeden Programmierschritt angepasst werden.

Beispiel: Programmschritt 1 in (h:m) und Programmschritt 2 in (m:s).

Echtzeit-Format



Drücken Sie die Taste Echtzeitformat.

Das eingestellte Echtzeitformat wird rechts unten auf der Taste durch 24h oder am/pm hervorgehoben.

Durch Anklicken der Taste kann zwischen diesen zwei Echtzeitformaten gewechselt werden (Datumsformat wird automatisch umgestellt).

Anzeige der Restzeit/Zielzeit



Mit der Funktion **Anzeige der Restzeit** können Sie die Anzeige über die abgelaufene Zielzeit sowie verbleibende Restzeit bis zum Ende des idealen Kochpfads aktivieren.

Drücken Sie die Taste Anzeige der Restzeit .

Durch Anklicken der Taste kann zwischen Zielzeit und Restzeit gewechselt werden.

Garraumbeleuchtung ohne Funktion Einschubsignalisierung

Mit dieser Funktion kann die Beleuchtung des Geräts komplett ausgeschaltet werden. Folgen Sie hierzu bitte folgende Schritte:

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die MySCC - Taste.
2	<u>0</u> 00	Drücken Sie die Taste Einstellungen .
3	\$	Zum Ein- und Ausschalten der Garraumbeleuchtung drücken Sie die Taste Garraumbeleuchtung

Beleuchtungseinstellungen für ein SelfCookingCenter XS Typ 6 2/3

In diesem Abschnitt werden die Einstellmöglichkeiten für ein SelfCookingCenter XS Typ 6 2/3 beschrieben.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die MySCC - Taste.
2	<u>0</u> 00	Drücken Sie die Taste Einstellungen .
3		Drücken Sie auf die Taste Beleuchtungseinstellungen , um das Untermenü zu öffnen.

Hier können Sie nun die Einstellungen Garraumbeleuchtung vornehmen.

Garraumbeleuchtung

Mit dieser Funktion kann die Beleuchtung des Geräts komplett ausgeschaltet werden.



Zum Ein- und Ausschalten der Garraumbeleuchtung drücken Sie die Taste Garraumbeleuchtung.

Bei geöffneter Tür

Hier können Sie wählen, wie sich die LED-Beleuchtung verhält, wenn die Tür geöffnet wird. Die LED-Beleuchtung besteht aus zwei LED-Leisten. Eine LED-Leiste ist auf der linken und die andere ist auf der rechten Türseite verbaut.



Drücken Sie die Taste **Bei geöffneter Tür** und wählen Sie unter den folgenden drei Einstellungen aus, indem Sie das Einstellrad drehen.

LED- Beleuchtung Tür Griffseite ein	Wenn Sie diese Einstellung wählen, wird die griffseitige LED-Leiste (standardmäßig die linke Türseite, wenn Sie vor dem Gerät stehen) weiterhin leuchten, sobald die Tür geöffnet wird. Die LEDs strahlen dann in den Garraum. Die gegenüberliegende LED-Leiste schaltet sich ab, sobald die Tür geöffnet wird.
LED- Beleuchtung Tür aus	Wenn Sie diese Einstellung wählen, werden beide LED-Leisten ausgeschaltet, sobald die Tür geöffnet wird.
LED- Beleuchtung Tür nach 30 s aus	Wenn Sie diese Einstellung wählen, wird die griffseitige LED-Leiste (standardmäßig die linke Türseite, wenn Sie vor dem Gerät stehen) nach 30 Sekunden ausgeschaltet, sobald die Tür geöffnet wird. Die gegenüberliegende LED-Leiste wird ausgeschaltet, sobald die Tür geöffnet wird

Beleuchtungseinstellungen für Geräte mit der Funktion Einschubsignalisierung.

In diesem Abschnitt werden die Einstellmöglichkeiten beschrieben für Geräte, die mit der Funktion Einschubsignalisierung ausgestattet sind.

Für Gerätetypen 201, 202 sowie 6 2/3 ist diese Funktion nicht verfügbar.

In den folgenden Schritten wird erklärt, wie Sie die Garraumbeleuchtung, die

Türbeleuchtung, die Einschubsignalisierung und die Blink-Signale ein-/ausstellen können.



Hier können Sie nun die Einstellungen Garraumbeleuchtung vornehmen.

Garraumbeleuchtung

Mit dieser Funktion kann die Beleuchtung des Geräts komplett ausgeschaltet werden.



Zum Ein- und Ausschalten der Garraumbeleuchtung drücken Sie die Taste Garraumbeleuchtung.

LED-Beleuchtung Tür dimmen

Mit dieser Funktion können Sie LED-Beleuchtung dimmen. Sie können diese in 25%-Schritten durchführen von 0% bis 100%.



Drücken Sie die Taste und stellen Sie anschließend mit dem Einstellrad den gewünschten Dimmgrad ein in 25% Schritten.

Einschubsignalisierung

Diese Funktion signalisiert im iLevelControl-Betrieb, welcher Einschub Beladen oder Entladen werden soll. Dabei wird mittels der LED-Beleuchtung der entsprechende Einschub angeleuchtet.

Zum Ein- und Ausschalten der Einschubsignalisierung drücken Sie die Taste **Einschubsignalisierung**.

Blinken bei Aktionsaufforderung

Wenn diese Einstellung angeschaltet ist, blinkt die LED-Beleuchtung, sobald das Gerät einen Garprozess beendet hat.

Wenn zusätzlich zu dieser Einstellung auch die Funktion Einschubsignalisierung angeschaltet ist, wird im iLevelControl-Betrieb der fertige Einschub blinkend angeleuchtet. Wenn diese Einstellung ausgeschaltet ist, sind alle Blink-Signale deaktiviert. In Zusammenhang mit der Funktion Einschubsignalisierung wird der fertige Einschub dann konstant beleuchtet.



Zum Ein- und Ausschalten der Blink-Signale drücken Sie die Taste Blinken bei Aktionsaufforderung .

Bei geöffneter Tür

Hier können Sie wählen, wie sich die LED-Beleuchtung verhält, wenn die Tür geöffnet wird. Die LED-Beleuchtung besteht aus zwei LED-Leisten. Eine LED-Leiste ist auf der linken und die andere ist auf der rechten Türseite verbaut.



Drücken Sie die Taste **Bei geöffneter Tür** und wählen Sie unter den folgenden drei Einstellungen aus, indem Sie das Einstellrad drehen.

LED- Beleuchtung Tür Griffseite ein	Wenn Sie diese Einstellung wählen, wird die griffseitige LED-Leiste (standardmäßig die linke Türseite, wenn Sie vor dem Gerät stehen) weiterhin leuchten, sobald die Tür geöffnet wird. Die LEDs strahlen dann in den Garraum. Die gegenüberliegende LED-Leiste schaltet sich ab, sobald die Tür geöffnet wird.
LED- Beleuchtung Tür aus	Wenn Sie diese Einstellung wählen, werden beide LED-Leisten ausgeschaltet, sobald die Tür geöffnet wird.
LED- Beleuchtung Tür nach 30 s aus	Wenn Sie diese Einstellung wählen, wird die griffseitige LED-Leiste (standardmäßig die linke Türseite, wenn Sie vor dem Gerät stehen) nach 30 Sekunden ausgeschaltet, sobald die Tür geöffnet wird. Die gegenüberliegende LED-Leiste wird ausgeschaltet, sobald die Tür geöffnet wird

MySCC - Einstellungen

Weitere Basiseinstellungen, wie z. B. Displayhelligkeit, Anzahl der Einschübe, Haltezeit Klima etc. finden Sie ebenfalls unter dem Menüpunkt **Einstellungen.**

Folgen Sie hierzu folgenden Schritten:



Temperatureinheit



Drücken Sie die Taste **Temperatureinheit**, um zwischen Celsius oder Fahrenheit zu wählen. Bestätigen Sie durch Drücken des Einstellrads.

Displayhelligkeit



Drücken Sie die Taste **Displayhelligkeit** und stellen Sie die Helligkeit in 9 Stufen mit dem Einstellrad ein.

Nachlaufzeit der Kondensationshaube



Drücken Sie die Taste **Nachlaufzeit der Kondensationshaube** und stellen Sie die Nachlaufzeit für Ihre Kondensationshaube (1 Min. – 30 Min.) mit dem Einstellrad ein.

Tellergewicht à la carte



Drücken Sie die Taste **Tellergewicht à la carte** und stellen Sie das Tellergewicht des leeren Tellers mit dem Einstellrad ein (bis zu 700g, 700g -899g, 900g-1099g, über 1100g).

Tellergewicht Bankett



Drücken Sie die Taste **Tellergewicht Bankett** und stellen Sie das Tellergewicht des leeren Tellers mit dem Einstellrad ein (bis zu 700g, 700g -899g, 900g-1099g, über 1100g).

Anzahl der Einschübe



Drücken Sie die Taste **Anzahl der Einschübe** und stellen Sie die Anzahl der Einschübe für iLC (1-10) mit dem Einstellrad ein.

Reihenfolge der Einschübe



Drücken Sie die Taste **Reihenfolge der Einschübe** und stellen Sie die Reihenfolge der Einschubnummerierung für iLC mit dem Einstellrad ein.

Haltezeit Klima



Drücken Sie die Taste **Haltezeit Klima** und stellen Sie mittels Einstellrad die Zeit ein, wie lange das Klima (Temperatur und Feuchte) im Garraum gehalten werden soll, wenn Sie gerade keine Speise während iLC zubereiten.

MySCC - Akustik

Sie können die akustischen Signale (Typ, Lautstärke, Dauer, etc.) des Gerätes nach Ihren Wünschen individualisieren.



Folgende Einstellungen können angepasst werden:

Gesamtlautstärke



Drücken Sie die Taste **Gesamtlautstärke** und stellen Sie die Gesamtlautstärke (0 % - 100 %) mit dem Einstellrad ein.

Tastenton



Drücken Sie die Taste **Tastenton** und stellen Sie den Tastenton (ein, aus) mit dem Einstellrad ein.

Tastenton Lautstärke



Drücken Sie die Taste **Tastenton Lautstärke** und stellen Sie die Lautstärke desTastentons (0% - 100%) mit dem Einstellrad ein.

Beladen-/Aktionsaufforderung



Drücken Sie die Taste **Beladen-/Aktionsaufforderung** und individualisieren Sie Melodie, Lautstärke, Tonlänge und Intervall für die Beladen- oder Aktionsaufforderung.

Ende Programmschritt



Drücken Sie die Taste **Ende Programmschritt** und individualisieren Sie Melodie, Lautstärke, Tonlänge und Intervall für das Ende eines Programmschritts.

Garzeitende



Drücken Sie die Taste **Garzeitende** und individualisieren Sie Melodie, Lautstärke, Tonlänge und Intervall für das Garzeitende.

Prozessabbruch/Fehler erkannt



Drücken Sie die Taste **Prozessabbruch/Fehler** erkannt und individualisieren Sie Melodie, Lautstärke, Tonlänge und Intervall für Prozessabbruch/Fehler erkannt.

Werkseinstellung Akustik



Drücken Sie die Taste **Werkseinstellung Akustik** und setzen Sie alle Einstellungen für Ton Melodie, Lautstärke, Tonlänge und Intervall auf Werkseinstellung zurück.

Die HACCP-Daten werden für einen Zeitraum von 10 Tagen gespeichert und können über die USB-Geräteschnittstelle bei Bedarf ausgegeben werden. Für das permanente Speichern folgen Sie bitte den Anweisungen.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		USB-Stick in die Schnittstelle unter der Bedienblende einstecken. Die USB-Schnittstelle ist ausschließlich für den Daten-Import und -Export, sowie zum Software- Update mit dem USB-Stick ausgelegt. Sie ist somit nicht für das Laden oder Betreiben anderer elektronischer Geräte, wie zum Beispiel Mobiltelefone, geeignet.
2		Drücken Sie die MySCC - Taste.
3	-	Drücken Sie die Taste Systemverwaltung.
4		Drücken Sie die Taste HACCP Daten Download.
5	D:: 08.02.2014 12:59 Main Main Main Main Main Main Main Main	Drücken Sie auf das erste Datum/Uhrzeit- Feld und stellen Sie mit dem Einstellrad das gewünschte Anfangsdatum der Daten ein. Drücken Sie auf das zweite Datum/Uhrzeit- Feld und stellen Sie mit dem Einstellrad das gewünschte Enddatum der Daten ein.

HACCP Daten Download

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
6		Durch Drücken der Taste starten Sie den Download, nach Abschluss wird der USB-Stick mit einem Haken gezeigt.



Infodaten Download

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		USB-Stick in die Schnittstelle unter der Bedienblende einstecken.
2		Drücken Sie die MySCC -Taste.
3		Drücken Sie die Taste Systemverwaltung.
4		Drücken Sie die Taste Infodaten Download.
5	08 . 02 . 2014 13 : 37 18 . 02 . 2014 13 : 37	Drücken Sie auf das erste Datum/Uhrzeit- Feld und stellen Sie mit dem Einstellrad das gewünschte Anfangsdatum der Daten ein. Drücken Sie auf das zweite Datum/Uhrzeit- Feld und stellen Sie mit dem Einstellrad das gewünschte Enddatum der Daten ein.
6		Durch Drücken der Taste starten Sie den Download, nach Abschluss wird der USB-Stick mit einem Haken gezeigt.





Das USB-Symbol leuchtet, wenn ein USB-Stick erkannt wurde. Jetzt können Daten aufgespielt, heruntergeladen oder permanent mitgeschrieben werden.



Das "Bestätigungs"-Häkchen signalisiert eine erfolgreich abgeschlossene Funktion. Entfernen Sie den USB-Stick erst nach Aufleuchten der Bestätigung.

Servicedaten Download

In der Serviceebene können Sie Servicedaten, wie z. B. den Gerätetyp oder den Softwareversionsstand abfragen.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		USB-Stick in die Schnittstelle unter der Bedienblende einstecken.
2		Drücken Sie die MySCC -Taste.
3		Drücken Sie die Taste Systemverwaltung.
4	Service	Drücken Sie die Taste Servicedaten Download. Die Servicedaten werden auf dem USB-Stick gespeichert.

Programm Download, Programm Upload, Alle Programme löschen

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		USB-Stick in die Schnittstelle unter der Bedienblende einstecken.
2		Drücken Sie die MySCC -Taste.
3		Drücken Sie die Taste Systemverwaltung.

Programm Download



Drücken Sie die Taste **Programm Download.** Die Garprogramme werden auf dem USB-Stick gespeichert.



Programm Upload



Drücken Sie die Taste **Programm Upload.** Die Garprogramme werden vom USB-Stick auf das Gerät gespeichert.

Alle Programme löschen



Drücken Sie die Taste **Alle Programme löschen** zweimal, um alle eigen erstellten Programme, Prozesse und Gruppen aus dem Programmier-Modus zu löschen.



Die Warenkörbe werden nicht gelöscht. Warenkörbe können Sie nur im Programmier-Modus und einzeln mit der Löschtaste entfernen.

Profile können im Menü **MyDisplay** von Ihnen erstellt werden. Hier können Sie die Bedienoberfläche Ihres Gerätes individuell nach Ihren Wünschen einstellen und als ein jeweiliges Profil abspeichern.

Profil Download

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		USB-Stick in die Schnittstelle unter der Bedienblende einstecken.
2		Drücken Sie die MySCC -Taste.
3	1	Drücken Sie die Taste Profil Download, um Profile vom Gerät auf den USB-Stick zu laden.

Profil Upload

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		USB-Stick in die Schnittstelle unter der Bedienblende einstecken.
2		Drücken Sie die MySCC -Taste.
3	<u>H</u> ~//	Drücken Sie die Taste Profil Upload , um Profile vom USB-Stick auf das Gerät zu laden.

Bilder Download, Bilder Upload, Bilder löschen

Sie können über die integrierte USB-Schnittstelle eigene Bilder Ihrer Speisen im Programmier-Modus verwalten. Die individuellen Speisenbilder müssen vor der Verwendung auf dem Gerät in ein spezielles Dateiformat umgewandelt werden. Auf der Webseite www.club-rational.com finden Sie eine komfortable Lösung zur Bearbeitung Ihrer Bilder. Die Anmeldung zum ClubRATIONAL und Nutzung der Funktion ist kostenlos. Folgen Sie den Hinweisen zum ClubRATIONAL auf der Homepage des Herstellers (www.rational-online.com). Schließen Sie anschließend den USB-Stick mit den gespeicherten Bildern an Ihr Gerät an und nutzen Sie die Bilder-Funktion zum Speichern und Löschen Ihrer Bilder wie folgt.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		USB-Stick in die Schnittstelle unter der Bedienblende einstecken.
2		Drücken Sie die MySCC -Taste.
3		Drücken Sie die Taste Systemverwaltung.

Bilder Download



Drücken Sie die Taste **Bilder Download** und die eigenen Speisenbilder werden vom Gerät auf dem USB-Stick gespeichert.

Bilder Upload



Drücken Sie die Taste **Bilder Upload** und die Bilder vom USB-Stick werden im Programmier-Modus als Speisenbilder gespeichert.

Alle eigenen Bilder löschen



Drücken Sie die Taste **Alle eigenen Bilder löschen** und alle eigenen Speisenbilder im Programmier-Modus werden gelöscht.

Ergonomische Steuerung des unteren Geräts auf dem Bildschirm des oberen Geräts

Diese Funktion ermöglicht Ihnen bei Ihrer Combi-Duo-Installation, den Bildschirm des unterem Geräts auf dem Bildschirm des oberen Geräts aufzurufen. Somit können Sie das untere Gerät vom Bildschirm des oberen Geräts aus steuern.

Führen Sie bitte die folgenden drei Einstellmöglichkeiten sowohl am oberen Gerät, als auch am unteren Gerät aus, um die Funktion sachgemäß verwenden zu können.



Drücken Sie die Taste **Ergonomische Steuerung eines zweiten Geräts über** den Bildschirm , um die Funktion zu aktivieren.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Funktion sowohl auf dem oberen, als auch auf dem unteren Gerät eingeschaltet ist.



Drücken Sie die Taste **Gerätename** und vergeben im nächsten Schritt einen Gerätename, z.B. oberes Gerät.

Nennen Sie z.B. Ihr unteres Gerät "unteres Gerät".

Somit ist können die beiden Geräte, die miteinander verbunden werden, mittels Namen unterschieden werden.



Drücken Sie die Taste **Gerätefarbe** und wählen Sie für diese Gerät eine Farbe aus. z.B. Grün für das obere Gerät und Blau für das untere Gerät. Dies ist neben dem Gerätename ein zweites Merkmal, um die zwei miteinander verbundenen Geräte unterscheiden zu können.



Drücken sie die Taste **Gruppen ID** um das Geräte einer Gruppe zuzuordnen. Durch die Zuordnung mehrerer Geräte zu einer Gruppe, können diese Geräte über einen Bildschirm bedient werden. Es können max 10 unterschiedliche Gruppen gebildet werden.

Nun können Sie die Funktion vollständig verwenden.

Wie folgt wird beschrieben, wie Sie z.B. den Bildschirm des unteren Geräts Ihrer Combi-Duo-Installation auf dem Bildschirm des oberen Geräts aufrufen und bedienen können:



Drücken Sie die Taste. Sie befindet sich am unteren Bildschirmrand links, sobald Sie die Funktion aktiviert haben.

Nach drücken der Taste erscheint ein Fenster mit dem Namen des unteren Geräts, z.B. unteres Gerät.

Drücken Sie auf dieses Fenster und Sie wechseln auf den Bildschirm des unteren Geräts. Ein farbig gestalteter Rahmen am Bildschirm Rand, z.B. Blau, signalisiert Ihnen, dass Sie nun den Bildschirm des unteren Geräts bedienen.



Um wieder zurück auf den Bildschirm des oberen Geräts zu wechseln, drücken Sie erneut auf die Taste.

Nun erscheint ein "Haus" Symbol. Drücken Sie auf dieses Symbol Sie wechseln wieder auf den ursprünglichen Bildschirm (Bildschirm oberes Gerät) zurück.



Diese Funktion ist ausschließlich für die Bedienung zweier Geräte vorgesehen, die als Combi-Duo-Installation miteinander verbaut sind.

Des weiteren müssen dafür folgenden Hardware-Voraussetzungen erfüllt sein: Diese Funktion ist serienmäßig nur mit SelfcookingCenter(R) ab Baudatum September 2016 möglich (Index I in der Serialnummer auf dem Typenschild, z.B.: E11SI XXXXX)

Beide Geräte müssen mit einer Ethernetschnittstelle ausgestattet sein

Die Geräte müssen durch ein LAN-Kabel miteinander verbunden sein

Netzwerkeinstellungen

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste MySCC.
2	- C	Drücken Sie die Taste Netzwerkeinstellungen.
	Adresse 11.12.13.114	Einstellen und ändern der IP-Adresse.
	Gataway 11.12.13.14	Einstellen und ändern der IP Gateway Adresse.
	P Netmask 255.255.254.0	Einstellen und ändern der IP Netmask.
	DHCP aktiv	Aktivierung bzw. Deaktivierung von DHCP. Aktivierung für ConnectedCooking empfohlen.
	MAC Adresse MAC 00:DO:93:39:C3:53	Anzeige der MAC Adresse Ihres Gerätes.

Erweiterte Einstellungen für ConnectedCooking

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
	DNS 1 (bevorzugt) DNS 1 (bevorzugt) DNS 2 (akernativ) DNS 2	Eintragen von DNS-Serverinformationen. In Verbindung mit statischen IP-Adressen ist die Eingabe der DNS-Serverinformationen erforderlich. Erfragen Sie die Informationen bitte bei Ihrem Netzwerkadministrator.

Netzwerkeinstellungen

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
	HTTP(S) Proxy Server	Einstellen und Ändern der der Informationen für einen Proxy Server. Erfragen Sie
	HTTP(S) Proxy Benutzer	die Informationen bitte bei Ihrem Netzwerkadministrator.



Sobald Sie eine Einstellung vorgenommen haben müssen Sie einen Neustart durchführen.

MySCC - ConnectedCooking



Anmelden des Gerätes

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die MySCC-Taste.
2	Ś	Drücken Sie die Taste ConnectedCooking.
3	ConnectedCooking EIN	Aktivieren Sie ConnectedCooking durch Drücken der Taste ConnectedCooking.
4	Connected Cooking Bitte geben Sie den Aktivierungscode Im Connected Cooking Portal ein oder scannen Sie den QR-Code mit der Connected Cooking App PIN-CODE 014-343-373 QR-CODE	Das Gerät blendet nach wenigen Sekunden die Registrierungscodes ein. Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone auf dem die ConnectedCooking App installiert ist oder geben Sie den 9-stelligen Pin im Webportal oder der App ein. Das Gerät ist erfolgreich registriert.

MySCC - ConnectedCooking

Einstellungen ConnectedCooking



Die HACCP-Daten werden automatisch nach Beendigung des Garvorgangs in ConnectedCooking gespeichert.

Die Servicedaten werden automatisch in regelmäßigen Abständen in ConnectedCooking gespeichert.

Das Gerät informiert Sie automatisch, wenn eine neuere Softwareversion verfügbar ist und ermöglicht das direkte Softwareupdate.

Die Systemzeit des Gerätes wird automatisch eingestellt. -> Die Zeitzone des Gerätestandortes muss bei ConnectedCooking korrekt hinterlegt sein.

Berechtigte Nutzer können das Gerät fernbedienen. Die Berechtigungen können im ConnectedCooking Webportal gepflegt werden.

IP-Adressen

Hier haben Sie die Möglichkeit sich die IP Adresse, IP Gateway und IP Netmask Ihres Gerätes anzeigen zu lassen und diese zu ändern.







Drücken Sie die Taste IP Gateway und geben Sie Ihre Gateway-Adresse ein.



Drücken Sie die Taste IP Netmask und geben Sie Ihre Netmask-Adresse ein.

Gerätegrundeinstellungen Download | Upload

Mittels dieser Funktion können die Gerätegrundeinstellungen eines Gerätes auf weitere Geräte dupliziert werden.

Dies beinhaltet diverse Grundeinstellungen, wie die Sprache, Uhreneinstellungen, Lautstärkeeinstellungen, Kerntemperaturbegrenzungen, etc.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		USB-Stick in die Schnittstelle unter der Bedienblende einstecken.
2		Drücken Sie die MySCC -Taste.
3		Drücken Sie die Taste Systemverwaltung.
4_1	Basic	Drücken Sie die Taste Gerätegrundeinstellungen Download . Die Gerätegrundeinstellungen werden auf einem USB-Stick gespeichert.
4_2	Basic	Drücken Sie die Taste Gerätegrundeinstellungen Upload . Die Gerätegrundeinstellungen werden vom USB-Stick auf Ihr Gerät geladen und überschreiben die ursprünglichen Einstellungen.

MySCC - MyEnergy

Halbe Energie

Die Leistungsaufnahme der Heizungen bei Elektrogeräten wird um 50 % reduziert (z. B. Typ 10x1/1 GN von 18 kW auf 9 kW). Nicht in iCookingControl anwählbar!

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Wählen Sie eine manuelle Betriebsart, z.B. Heißluft.
2		Drücken Sie die MySCC -Taste.
3	e	Drücken Sie die Taste für den Menüpunkt MyEnergy.
4	5 2	Drücken Sie die Taste Halbe Energie.
5	F ₂	"E/2" (halbe Energie) wird im Display angezeigt.

MySCC - MyEnergy

Dimm-Automatik

Mit Hilfe der Dimm-Automatik-Einstellung wird die Bildschirmhelligkeit bei Nichtnutzung automatisch verringert.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die MySCC -Taste.
2	e	Drücken Sie die Taste für den Menüpunkt MyEnergy.
3		Drücken Sie die Taste Dimm-Automatik und stellen Sie die Zeit bis Bildschirmabdunkelung in Minuten (1 Min 30 Min.) ein.

Haltezeit Klima

Mit der Einstellung **Haltezeit Klima** im Menüpunkt **MyEnergy** können Sie die Einstellung für die Haltezeit des Garraumklimas verstellen. Das Halten des idealen Garraumklimas ist in der iLC-Betriebsart möglich, wenn Sie keine Speise zubereiten. Die Haltephase ist zwischen 10-120 Minuten einstellbar. Dieser Zustand ermöglicht, ohne weitere Vorheizzeit, die Speisen sofort im Garraum zu platzieren.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die MySCC -Taste.
2	e	Drücken Sie die Taste für den Menüpunkt MyEnergy.
3		Drücken Sie die Taste Haltezeit Klima und stellen Sie die Haltezeit des Garraumklimas ein (10 Min 120 Min.).

Haltezeit Beladen

Mit Hilfe dieser Funktion kann bei Garverläufen im iCookingControl die Haltezeit nach Beladungsaufforderung von maximal 10 Minuten beliebig heruntergesetzt werden. Der Garverlauf bricht nach der gewählten Zeit automatisch ab, sollte bis dahin nicht beladen worden sein.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die MySCC -Taste.
2	e	Drücken Sie die Taste für den Menüpunkt MyEnergy.
3		Drücken Sie die Taste Haltezeit Beladen und stellen Sie die Haltezeit (2 Min.–10 Min.) ein.

Energieverbrauchsanzeige

Mit dieser Funktion lässt sich der Strom- beziehungsweise Gasverbrauch für einen Garvorgang anzeigen.

Der Energieverbrauch kann angezeigt werden: nach Ende eines manuellen Garvorgangs nach Ende eines iCC-Garvorgangs während des iLevelControl-Betriebs nach Beendigung der automatischen Gerätereinigung Efficient CareControl




Download Energieverbrauch nach Chargen



Drücken Sie die Taste **Download Energieverbrauch nach Chargen** . Nun können Sie den Zeitraum auswählen über welchen Sie die Chargen herunterladen wollen. Anschließend Download starten, indem Sie die Download-Taste drücken. Somit werden die Energieverbräuche nach Chargen auf Ihren USB-Stick heruntergeladen.

Die Datei kann mit dem Programm MS Excel auf Ihren Computer geöffnet werden.

Download Energieverbrauch Auswertung



Drücken Sie die Taste **Download Energieverbrauch Auswertung**. Somit laden Sie die Auswertung für den gesamten Tag zusammengefasst auf Ihr USB-Stick. Die Auswertungsdatei kann mit dem Programm MS Excel auf Ihren Computer geöffnet werden.

Standard-Einheit



Durch Drücken der Taste **Standard-Einheit** können Sie zwischen den verschiedenen Energieeinheiten wechseln.

Energie-Messenger

Der Energie-Messenger zeigt Ihnen die Energieverbräuche unmittelbar nach Beendigung des Garvorgangs oder einer automatischen Gerätereinigung mit Efficient CareControl an. Im iLevelControl-Betrieb kann der Energie-Messenger während des Garvorgangs aufgerufen werden.



Durch Drücken der Taste **Energie-Messenger** können Sie den Energie-Messenger aktivieren oder deaktivieren.

Startzeitvorwahl

Sie können Ihr Gerät automatisch starten lassen.

Achtung! Wir weisen darauf hin, dass das Aufbewahren von Lebensmitteln im nicht gekühlten oder nicht geheizten Garraum über längere Zeit hygienisch sehr bedenklich ist!

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die MySCC -Taste.
2	œ €	Drücken Sie die Taste Einstellungen.
3		Drücken Sie die Taste Startzeitvorwahl und stellen Sie den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit ein.
4	٩	Wählen Sie eine Betriebsart, z. B. Beilagen Kartoffelgratin und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
5	12:49 03.03.11 12:48 mail 1 💭 ? 🖉 🗂	Die Startzeit ist aktiv. Das Display wird abgedunkelt und nur die Startzeit sowie die Taste Abbruch-Startzeit werden prominent auf dem Gerätedisplay angezeigt.

MySCC - Experteneinstellungen



Deaktivierung Startzeit



Zur Deaktivierung der Startzeit Halten Sie die Abbruch-Taste 2 Sekunden lang gedrückt.

Fühlermesswert Kerntemperatur

Auf dieser Taste wird die aktuelle Temperatur am Kerntemperaturfühler angezeigt. Dies kann als Zusatzinformation genutzt werden bei Kochpfaden, die ohne die Verwendung der Kerntemperatur ablaufen.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die MySCC -Taste.
2	æ	Drücken Sie die Taste Einstellungen.
3	872	Hier können Sie die aktuelle Temperatur am Kerntemperaturfühler ablesen.

Recordmodus

Mit dieser Funktion kann eine häufig benutzte kerntemperaturgesteuerte Anwendung im iCookingControl in eine zeitgesteuerte umgewandelt werden, so dass kein Kerntemperaturfühler mehr gesetzt werden muss.

Für kritische Produkte mit Kerntemperaturen unter 75°C, welche durch einen sensiblen Gargrad ausgezeichnet sind, darf diese Funktion nicht verwendet werden. Dazu gehören rosa gebratene Geflügel- und Fleischstücke.

Unabdingbare Grundvoraussetzungen für die Nutzung dieser Expertenfunktion sind:

- Hoch standardisiertes Ausgangsprodukt
- Identische Ausgangstemperatur bei Aufnahme- und Abspielvorgang
- Gleiches Kaliber (Produktgewicht und -dicke)
- Gleiche Anzahl Produkte je Einschub
- Verwendung einheitliches und gleiches Zubehör bei Aufnahme- und Abspielvorgang

Diese Vorgaben sind bei jeder Anwendung des Recordmodus unbedingt einzuhalten.

Aufgenommene Einstellungen können ausschließlich für den gleichen Gerätetyp verwendet werden. Eine Übertragbarkeit auf kleinere beziehungsweise größere Gerätetypen ist damit ausgeschlossen.

Folgende Anwendungen stehen für diese Expertenfunktion zur Verfügung:

Betriebsart

Garverlauf

Fleisch, Fisch Geflügel Braten, Grillen, Paniertes Kurzbraten, Hähnchen, Grillen

MySCC - Experteneinstellung

So funktioniert es:



MySCC - Experteneinstellung



Record-Programm aufrufen

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die Taste in der Startmaske.
2	<u> </u>	Stellen Sie den Filter auf Programme.
3		Wählen Sie Ihr gewünschtes Programm. Nach Anwahl startet das Programm sofort mit Vorheizen.



Zwangsreinigung

Die Zwangsreinigung fordert den Nutzer des Gerätes nach Ablauf einer definierten Zeit zu einer Reinigung auf. Mit Anzeige der Reinigungsaufforderung ist das Gerät erst nach Durchführung einer Reinigung wieder einsatzbereit. Nutzen Sie die Zwangsreinigung, um die Einhaltung von Reinigungs- und Hygienevorschriften bei Schichtbetrieb sicherzustellen.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die MySCC -Taste.
2	œ,	Drücken Sie die Taste für den Menüpunkt Experteneinstellung.
3	are early the second se	Drücken Sie die Taste Zwangsreinigung.
4	tar	Drücken Sie die Taste Ein-/Ausschalten der Zwangsreinigung, um die Zwangsreinigung ein- oder auszuschalten. Das Bild der Taste zeigt, dass die Zwangsreinigung aktiv ist.
5	*	Drücken Sie Taste Zeit bis zur Reinigungsaufforderung und stellen Sie die Zeit (Stunden) bis zur Reinigungsaufforderung ein.
6	-***	Drücken Sie die Taste Verzögerungszeit der Zwangsreinigung und stellen Sie ein, um wie viele Stunden die Reinigung nach der Aufforderung herausgezögert werden kann.

MySCC - Experteneinstellung



Reinigungsplan

Mit der Funktion Reinigungsplan kann eine Reinigungswarnung beziehungsweise eine Zwangsreinigung für bestimmte Wochentage definiert werden.

Nutzen Sie diese Funktion, um die Einhaltung von Reinigungs- und Hygienevorschriften bei Schichtbetrieb sicherzustellen.

Wie folgt wird beschrieben, wie Sie diese Funktion am Gerät aufrufen können:



Reinigungsplan Betriebsart

Wählen Sie hier aus zwei verschiedenen Einstellmöglichkeiten.

Die gewählte Einstellung ist dann für alle unten gewählten Tage gültig.

1. Warnung = Reinigungsaufforderung mit Option "Jetzt" oder "Später".

Diese Aufforderung erscheint nur einmal.

2. Zwang = Reinigungsaufforderung ohne Möglichkeit "Später", außer es ist eine Verzögerungszeit eingestellt.

Ist keine Verzögerungszeit eingestellt, kann das Gerät solange nicht benutzt werden, bis eine Reinigung durchgeführt wurde.



Drücken Sie die Taste **Reinigungsplan Betriebsart** und wählen Sie mit dem Einstellrad, ob Sie entweder eine Warnung oder eine Zwangsreinigung für die Wochentage wählen wollen.

Reinigung Montag bis Sonntag

Es kann für jeden Wochentag (Montag bis Sonntag) eine Uhrzeit eingestellt werden. Die Uhrzeit kann in 10 Minuten-Schritten eingestellt werden.

Sollte das Gerät zum Zeitpunkt der eingestellten Uhrzeit ausgeschaltet sein, erfolgt die Reinigungsaufforderung nach dem Anschalten.



Verzögerungszeit bei Zwang

Sollte als Betriebsart "Zwang" eingestellt werden, kann eine Verzögerungszeit von 0 bis 4 Stunden eingestellt werden. Diese bewirkt, dass beim Druck auf "Später" das Gerät nochmals für die eingestellte Zeit benutzt werden kann. Dabei handelt es sich nicht um einen "Countdown", sondern um reine Garzeit.

MySCC - Experteneinstellung



Drücken Sie die Taste Verzögerungszeit bei Zwang und wählen Sie mit dem Einstellrad die Verzögerungszeit aus.

Kerntemperatur begrenzen

Mit der Funktion "Kerntemperatur begrenzen" können Sie sowohl im manuellen Modus als auch im iCookingModus für die Betriebsarten Geflügel, Fleisch, Fisch sowie iLevelControl die minimale- und maximale Kerntemperatur des Gargutes begrenzen.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die MySCC -Taste.
2	œ,	Drücken Sie die Taste für den Menüpunkt Experteneinstellung.
3	97 2	Drücken Sie die Taste Kerntemperatur begrenzen.

Globale Kerntemperatur begrenzen



Drücken Sie die Taste **Minimale Kerntemperatur** und stellen Sie die globale, minimale Kerntemperatur ein.



Drücken Sie die Taste **Maximale Kerntemperatur** und stellen Sie die globale, maximale Kerntemperatur ein.

MySCC - Experteneinstellung

Geflügel Kerntemperatur begrenzen



Drücken Sie die Taste **Minimale Kerntemperatur** und stellen Sie minimale Kerntemperatur für Geflügel ein.



Drücken Sie die Taste **Maximale Kerntemperatur** und stellen Sie die maximale Kerntemperatur für Geflügel ein.

Fleisch Kerntemperatur begrenzen



Drücken Sie die Taste **Minimale Kerntemperatur** und stellen Sie minimale Kerntemperatur für Fleisch ein.



Drücken Sie die Taste **Maximale Kerntemperatur** und stellen Sie die maximale Kerntemperatur für Fleisch ein.

Fisch Kerntemperatur begrenzen



Drücken Sie die Taste **Minimale Kerntemperatur** und stellen Sie minimale Kerntemperatur für Fisch ein.



Drücken Sie die Taste **Maximale Kerntemperatur** und stellen Sie die maximale Kerntemperatur für Fisch ein.

MySCC - Experteneinstellung

Finishing Kerntemperatur begrenzen



Drücken Sie die Taste **Minimale Kerntemperatur** und stellen Sie minimale Kerntemperatur für das Finishing ein.



Drücken Sie die Taste **Maximale Kerntemperatur** und stellen Sie die maximale Kerntemperatur für das Finishing ein.

Werkseinstellung Kerntemperatur



Durch Drücken der Taste **Werkseinstellung Kerntemperatur** und Sie können die Werkseinstellung wiederherstellen.



Wenn die Funktion "Maximale Kerntemperatur" aktiviert ist und der Maximalwert der Kerntemperatur kleiner, als 75°C (167°F) eingestellt wurde, ist es möglich, dass Lebensmittel (z.B. Geflügel) hygienisch nicht sicher gegart werden.

Meldungen

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Meldungen von iCookingControl im Dialog Cockpit abzuschalten.



iLC Messenger



Drücken Sie die Taste **iLC Messenger** und aktivieren/deaktivieren Sie die iLC Messenger Meldungen im iLC-Modus.

iCC Messenger



Drücken Sie die Taste **iCC Messenger** und aktivieren/deaktivieren Sie die iCC Messenger Meldungen im Dialog Cockpit.

Vorankündigung iCC - Cockpit



Drücken Sie die Taste **iCC - Cockpit Vorankündigung** und aktivieren/ deaktivieren Sie die iCC Messenger Meldungen.

Überwachung der Türöffnungszeit im Beladen und Garen

Diese Funktion dient der Überwachung von Türöffnungen im iCookingControl sowie im iLevelControl.

Sollte die Tür zu lange geöffnet sein, wird dies durch ein akustisches Signal und einem Hinweis auf dem Display signalisiert.

Die Überwachungsfunktion ist nach Beladen über den gesamten Garverlauf lang aktiv und ist in drei Stufen, wie folgt erklärt, individuell einstellbar.

Die Stufen 1 und 2 weisen darauf hin, dass die Gerätetür offen steht und hierdurch die Qualität des Produktes eventuell gefährdet sein könnte.

Die Stufe 3 steht nur im iCookingControl zur Verfügung.



Über MySCC können Sie die Einstellungen mit Hilfe folgender Schritte verändern:

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die MySCC -Taste.
2	<u> </u>	Durch das Drücken der Taste gelangen Sie in den Menüpunkt Experteneinstellung.

Warnungsmeldungen beim Beladen



Drücken Sie die **Taste 1. Warnung Beladen: Tür schließen** und stellen Sie mit dem Einstellrad die Zeit bis zur Warnung ein bzw. aus (5 Sek. – 180 Sek.; off).



Drücken Sie die Taste **2. Warnung Beladen: Produkt überprüfen** und stellen Sie mit dem Einstellrad die Zeit bis zur Warnung ein bzw. aus (5 Sek. – 180 Sek.; off).



Drücken Sie die Taste **3. Warnung Beladen: Pozess abgebrochen** und stellen Sie mit dem Einstellrad die Zeit bis zur Warnung über den abgebrochenen Garprozess ein bzw. aus (5 Sek. – 180 Sek.; off).

Warnungsmeldungen beim Garen



Drücken Sie die Taste **1. Warnung Garen: Tür schließen** und stellen Sie mit dem Einstellrad die Zeit bis zur Warnung ein bzw. aus (5 Sek. – 180 Sek.; off).



Drücken Sie die Taste **2. Warnung Garen: Produkt überprüfen** und stellen Sie mit dem Einstellrad die Zeit bis zur Warnung ein bzw. aus (5 Sek. – 180 Sek.; off).



Drücken Sie die Taste **3. Warnung Garen: Prozess abgebrochen** und stellen Sie mit dem Einstellrad die Zeit bis zur Warnung für den abgebrochenen Garprozess ein bzw. aus (5 Sek. – 180 Sek.; off).

Konfigurieren Sie Ihr Display und Zugriffsberechtigungen mit der Funktion **MyDisplay** und speichern die erstellten Konfigurationen unter einem **Profil** ab.

Sie können diese Konfigurationen immer wieder abrufen, indem Sie das jeweilige Profil anwählen.

Außerdem können Sie den Zugriff soweit einschränken, dass z. B. nur noch selbst abgespeicherte Garabläufe für den Nutzer anwählbar sind.

Profil aktivieren/wechseln

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die MySCC- Taste.
2		Durch das Drücken der Taste gelangen Sie in den Menüpunkt MyDisplay.
3		Drücken Sie die Taste Profil aktivieren, um mittels Einstellrad in die entsprechende Profilansicht zu wechseln. Wenn Sie vorher im Profil ein Passwort vergeben haben, werden Sie aufgefordert dieses einzugeben.

3 SelfCookingCenter	Außerdem können Sie über den Startbildschirm auf die verschiedenen Profile zugreifen. Drücken Sie dafür bitte auf den Pfeil, rechts am oberen Displayrand. Oder drücken Sie auf den Balken am oberen Displayrand. Nachdem dieser nun rot blinkt, können Sie zwischen den verschiedenen Profilen mittels Einstellrad wechseln.
Mittels Passwort könn	en Sie Ihr Profil vor unberechtigtem Zugriff schützen. Nur mit dem
Passwort kann das ge	schützte Profil deaktiviert werden. Bitte schützen Sie sich vor dem
Verlust des Passworte	ss. Bei vergessenem Passwort kann MyDisplay nicht mehr deaktiviert
werden. Bitte wenden	Sie sich in diesem Fall an den Kundendienst.

Profil Upload



Drücken Sie die Taste **Profil Upload**, um Profile vom USB-Stick auf das Gerät zu laden. Setzen Sie den USB-Stick ein, bevor Sie die Taste drücken.

Profil Download



Drücken Sie die Taste **Profil Download**, um Profile vom Gerät auf den USB-Stick zu laden. Setzen Sie den USB-Stick ein, bevor Sie die Taste drücken.

Profil bearbeiten



Drücken Sie die Taste **Profil bearbeiten**, um das Profil zu bearbeiten. Sie haben nun die Möglichkeit die folgenden Einstellungen zu treffen:



Drücken Sie die Taste **Profil benennen**. Sie können nun den Profilnamen ändern.



Drücken Sie die Taste **Passwortvergabe** und geben Sie anschließend ein Passwort ein, um Ihr Profil mit einem Passwort zu schützen.



Drücken Sie die Taste **Rangfolge** und stellen Sie anschließend mit dem Einstellrad die Rangfolge dieses Profils von 1 bis 5 ein.

Die Rangfolge bestimmt die hierarische Stellung des Profils gegenüber anderen Profilen auf Ihrem Gerät.

5 hat die höchste Rangfolge und 1 die kleinste Rangfolge. Dies heißt, dass alle Profile, die eine Rangfolge von 1 bis 4 haben dem Profil mit Rangfolge 5 untergeordnet sind.

Das hat zur Folge, dass Sie trotz Passwortschutz das Passwort nicht eingeben müssen, wenn Sie von einem Profil mit höherem Rang (z.B. Rang 5) in ein Profil mit einem niedrigerem Rang (z.B. Rang 3) wechseln wollen.

Wenn Sie aber von einem Profil mit niedrigem Rang in ein Profil mit hohem Rang wechseln wollen, müssen Sie bei eingestelltem Passwortschutz immer das Passwort eingeben.



Drücken Sie die Taste **Profil löschen.** Nun kann das gewählte Profil gelöscht werden.



Die Konfigurationen des Displays und der Zugriffsberechtigungen können Sie nur über das Administratorprofil (Name "5 Senses") tätigen. Dieses Profil ist auf dem Gerät voreingestellt und kann nicht gelöscht werden.

Alle anderen Profile können gelöscht werden.

Außerdem können Sie noch die folgenden Einstellungen vornehmen, um das Profil individuell nach Ihren Wünschen anzupassen.

Startmaskenansicht



Manuelle Betriebsarten: Durch Drücken der Taste bestimmen Sie, ob die manuellen Betriebsarten auf der Startmaske für dieses

Profil erscheinen sollen.



Betriebsart Geflügel: Durch Drücken der Taste bestimmen Sie, ob die Betriebsart Geflügel auf der Startmaske für dieses Profil erscheinen soll.



Betriebsart Fleisch:

Durch Drücken der Taste bestimmen Sie, ob die Betriebsart Fleisch auf der Startmaske für dieses Profil erscheinen soll.



Betriebsart Fisch:

Durch Drücken der Taste bestimmen Sie, ob die Betriebsart Fisch auf der Startmaske für dieses Profil erscheinen sollen.



Betriebsart Eierspeisen: Durch Drücken der Taste bestimmen Sie, ob die Betriebsart Eierspeisen auf der Startmaske für dieses Profil erscheinen soll.



Betriebsart Beilagen: Durch Drücken der Taste bestimmen Sie, ob die Betriebsart Beilagen auf der Startmaske für dieses Profil erscheinen soll.



Betriebsart Backwaren:

Durch Drücken der Taste bestimmen Sie, ob die Betriebsart Backwaren auf der Startmaske für dieses Profil erscheinen sollen.

Betriebsart Finishing:

Durch Drücken der Taste bestimmen Sie, ob die Betriebsart Finishing auf der Startmaske für dieses Profil erscheinen soll.



Top 10:

Durch Drücken der Taste bestimmen Sie, ob die zehn meist genutzten Anwendungen über die iCC-Taste auf der Startmaske für dieses Profil erscheinen soll.



Programmiermodus:

Durch Drücken der Taste bestimmen Sie, ob der Programmiermodus auf der Startmaske für dieses Profil erscheinen sollen.



iLevelControl:

Durch Drücken der Taste bestimmen Sie, ob der iLC-Modus auf der Startmaske für dieses Profil erscheinen soll.



Efficient CareControl:

Durch Drücken der Taste bestimmen Sie, ob der Reinigungsmodus auf der Startmaske für dieses Profil erscheinen soll.

MySCC



Alle Items außer Favoriten ausblenden:

Durch Drücken der Taste können Sie einstellen, dass nur die Favoriten in MySCC angewählt werden dürfen.



Favoriten für dieses Profil bearbeiten:

Durch Drücken der Taste bestimmen Sie, welche Favoriten in diesem Profil bei MySCC hinterlegt werden sollen.

Rechtevergabe



Ansicht Bild/Leiste:

Wählen Sie hier, ob im Programmier-Modus die Programme als Bilder oder in einer Liste angezeigt werden.



Ansichtswechsel Bild/ Liste:

Hier können Sie auswählen, ob für dieses Profil zwischen Bildoder Listenansicht im Programmiermodus gewechselt werden soll.



Filter Listenansicht:

Hier stellen Sie ein/aus, ob für dieses Profil im Programmiermodus der Filter bei der Listenansicht verwendet werden soll.



Programme erstellen, editieren und löschen: Wählen Sie hier, ob für dieses Profil im Programmiermodus Programme neu erstellt, geändert, gelöscht und ausblendet werden können.



Zoomfaktor:

Hier können Sie den Favorit für den Zoomfaktor der Bildansicht für dieses Profil auswählen.



Filter:

Setzen Sie hier den Filter für den Programmiermodus für dieses Profil.



Sortierung:

Wählen Sie hier, nach welchem Merkmal die Programmliste für dieses Profil sortiert werden soll.



Garparameter:

Hier können Sie für dieses Profil wählen, ob Sie die Garparameter einstellen können (bedienbar), ob sie nur sichtbar sein sollen, oder, ob Sie gar nicht sichtbar sein sollen.



iCC - Cockpit: Schalten Sie hier das iCC -Cockpit für dieses Profil ein oder aus.

Efficient CareControl



Spülen ohne Tabs: Wählen Sie, ob das Reinigungsprogramm Spülen ohne Tabs angewählt werden soll.



Klarspülen: Wählen Sie, ob das Reinigungsprogramm Klarspülen angewählt werden soll.



Zwischenreinigen: Wählen Sie, ob das Reinigungsprogramm Zwischenreinigen angewählt werden soll.



Spar:

Wählen Sie, ob das Reinigungsprogramm spar angewählt werden soll.



Reinigungsprogramm mittel

angewählt werden soll.

Wählen Sie, ob das

Mittel:



Stark: Wählen Sie, ob das Reinigungsprogramm stark angewählt werden soll.



Schnell:

Wählen Sie, ob das Reinigungsprogramm schnell angewählt werden soll.

Zusatzfunktion



Infotaste/Hilfe: Die Infotaste und die Hilfetaste werden ausgeblendet.



Verzeichnisstruktur Programmgruppe:

Drücken Sie diese Taste zur Anzeige der Verzeichnisstruktur einer Programmgruppe.



Text Kopfzeile:

Speichern Sie einen Namen zur Anzeige während eines idealen Kochpfades (z.B. Mittag).

Neues Profil hinzufügen



Drücken Sie die Taste **Neues Profil hinzufügen**, um ein neues Profil zu erstellen.



Sie können zusätzlich zum Administratorprofil "5 Senses" noch 10 weitere Profile hinzufügen.

Im folgenden Beispiel werden Ihnen die Möglichkeiten gezeigt, wie Sie mit Hilfe von MyDisplay Ihr Profile individuell gestalten können.



Startbildschirm den

Programmiermodus auf.

Drücken Sie die Taste, um in den Programmiermodus zu gelangen.



Im Programmiermodus können Sie sich über den Filter die Gruppen aufrufen lassen.

Einer Gruppe können Programme zugeordnet werden. Somit kann man über das Aufrufen einer Gruppe auf alle zugeordneten Programme zugreifen.



Drücken Sie die Taste, um eine neue Gruppe zu erstellen.



Geben Sie Ihrer Gruppe einen Namen. Zum Beispiel "Bäckerei". Bestätigen Sie mit dem grünen Haken.



Wechseln Sie über den Filter von den Gruppen wieder zurück zu den Programmen.



Scrollen Sie mit dem zentralen Einstellrad bis zu dem Programm, dass Sie bearbeiten wollen.

Drücken Sie die Taste, um das Programm zu bearbeiten.



Nun können Sie das Programm individuell anpassen.



Drücken Sie die Taste, um dem Programm ein Bild zu hinterlegen.



Fügen Sie Ihr gewünschtes Bild hinzu.



Drücken Sie die Taste, um das Programm einer Gruppe zuzuordnen.



Drücken Sie zweimal die Taste **Speichern.** Wiederholen Sie diese Vorgehensweise für weitere Programme, wie z.B. Brot, Käsekuchen, Muffin, Bretzel oder Semmeln.



Wenn Sie all Ihre Programme erstellt haben, können Sie im nächsten Schritt Ihr Profil bearbeiten.

Wählen Sie Ihre Gruppe aus. Zum Beispiel die Gruppe "Bäckerei".



Drücken Sie die Taste, um zur Bearbeitung Ihres Profils zu gelangen.



Hier haben Sie eine Übersicht über Ihre Profile. **2+**²

Drücken Sie die Taste, um ein neues Profil hinzuzufügen.



Das neu hinzugefügte Profil kann nun bearbeitet werden.



Ändern Sie den Name Ihres Profils (z.B. in "Bäckerei"). stellen Sie ein Passwort ein und stellen Sie eine Rangfolge ein. Die Rangfolge bestimmt die hierarische Stellung des Profils gegenüber anderen Profilen auf Ihrem Gerät. Das hat zur Folge, dass Sie trotz Passwortschutz das Passwort nicht eingeben müssen, wenn Sie von einem Profil mit höherem Rang in ein Profil mit einem niedrigerem Rang wechseln wollen

Wenn Sie aber von einem Profil mit niedrigem Rang in ein Profil mit hohem Rang wechseln wollen, müssen Sie bei eingestelltem Passwortschutz immer das Passwort eingeben.



Passen Sie Ihre Startmaske nach Ihren Wünschen an. Zum Beispiel wählen Sie alle Menüpunkte ab, außer den Programmiermodus. Der grüne Haken markiert, dass Sie den Menüpunkt angewählt haben.



Wählen Sie hier, was in diesem Profil über MySCC einstellbar sein soll. Zum Beispiel, dass nur Favoriten anwählbar sind.





Stellen Sie ein, welche Reinigungsprogramme verwendet werden dürfen. Zum Beispiel nur mittlere und starke Reinigung.



Wählen Sie

abschließend noch die Experteneinstellungen. Zum Beispiel, dass nur die Info- und die Hilfetasten verfügbar sind, mit denen Sie auf das Onlinehandbuch zugreifen können.

Hier stellen Sie ein, wie Ihre Ansicht im Programmiermodus aussehen soll.

Stellen Sie zum Beispiel ein

- Bilderansicht

- Wechsel zwischen

Bildern / Listen aus

- Filter aus
- Bearbeitung der

Programme aus

- Zoomfaktor automatisch

- Voreinstellung des Filters

auf Gruppen

- Sortierung automatisch
- Garparameter sichtbar
- aber nicht veränderbar
- Dialog Cockpit sichtbar
- Gruppe "Bäckerei" sichtbar
MySCC - MyDisplay - Beispiel



Drücken Sie die Taste, um zum Startbildschirm zu gelangen.



sie zwischen den Profilen wechseln.



Wechseln Sie auf Ihr neu gestaltetes Profil "Bäckerei".

MySCC - MyDisplay - Beispiel



Sie sollten nun dieses Ansicht sehen. Dies wurde in den vorangegangenen Schritten eingestellt. Der Benutzer kann hier zwischen den gezeigten Anwendungen wählen.



Drücken Sie die Taste, wenn Sie wieder das Profil wechseln wollen.



Hier können Sie wieder in das Profil 5 Senses wechseln.



Geben Sie nun das Passwort ein, um wieder zurück auf die Startmaske zu wechseln. Das Beispiel ist beendet.

MySCC - Service

In der Serviceebene können Sie Daten, wie z. B. den Gerätetyp, Softwareversionsstand oder die Telefonnummern der Hotlines abfragen.

Schritt	Info/Taste	Beschreibung
1		Drücken Sie die MySCC -Taste.
2	ß	Drücken Sie die Taste für den Menüpunkt Service.

Informationen zu Gerätetyp/Software



Drücken Sie die Taste **Informationen zu Gerätetyp/Software** für Informationen über den Gerätetyp und die Softwareversion.

Chefline



Drücken Sie die Taste Hotline-Koch für die Anzeige der Chef-Hotline.

Service-Hotline



Drücken Sie die Taste Hotline-Service für die Anzeige der Service-Hotline.

Anschluss LAN-Kabel

Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie ein LAN-Kabel an die LAN-Schnittstelle Ihres Geräts anschließen.



Die LAN-Schnittstelle befindet sich am Unterboden an der linken Geräteseite (bei Typ XS an der Rückwand hinten rechts).



Schrauben Sie die Spritzschutzabdeckung heraus.



Fädeln Sie alle Einzelteile auf das Kabel auf, wie in der Abbildung gezeigt. Stecken Sie anschließend das LAN-Kabel in die Buchse.



Schrauben Sie nun alle Einzelteile der Spritzschutzabdeckung auf.

Bitte montieren Sie nun alle Bauteile (beginnend vom Gerät aus) wieder zusammen.

Die Bauteile sind handfest und ohne die Hilfe von Werkzeugen zu montieren, damit die Bauteile und Dichtungselemente nicht beschädigt werden.



Werden Dichtungselemente beschädigt, ist ggf. der Spritzwasserschutz nicht mehr gegeben.

Anschluss LAN-Kabel



Verbrennungsgefahr. Bitte beachten Sie beim Verlegen des LAN-Kabels unterhalb des Geräteboden, dass Sie nicht mit heißen Bautteilen in Berührung kommen Bitte wickeln Sie das LAN-Kabel nicht um heiße Bautteile.



Bei einer Combi-Duo-Installation sollte die Installation der beiden LAN-Kabel von einem Service-Techniker durchgeführt werden.

Gerätevernetzung mit der RATIONAL Remote App

Die RATIONAL Remote App bietet eine komfortable Möglichkeit, Ihr RATIONAL SelfCookingCenter[®] ab Baujahr 09/2011 über Ihr iPhone oder iPad im Blick zu behalten. Sobald über das lokale Netzwerk eine Verbindung zwischen dem SelfCookingCenter[®] und dem iPhone oder iPad hergestellt ist, wird der Bildschirminhalt des SelfCookingCenter[®] vollständig übertragen und angezeigt. Darüber hinaus ist auch die Fernsteuerung des SelfCookingCenter[®] möglich.

Um die RATIONAL Remote App nutzen zu können, müssen die folgenden Vorraussetzungen erfüllt sein:

- Benutzung für alle SelfCookingCenter® ab dem Baujahr 09/2011 möglich
- Dieses SelfCookingCenter® ist serienmäßig mit Netzwerkkarte ausgestattet
- Zusätzlich muss es mit der Option Ethernetschnittstelle bestellt bzw. nachgerüstet werden
- IP Adresse, Subnetmask und ein Gateway sind am Gerät einzustellen
- Anschließend kann das SelfCookingCenter[®] wie ein PC an das Netzwerk angeschlossen werden.
- Das iPhone oder iPad auf dem die RATIONAL Remote App genutzt wird, muss sich im gleichen Netzwerk bzw. WLAN befinden, in dem auch das SelfCookingCenter® verbunden ist
- Es ist nicht möglich, die Anzeige oder Steuerung zu nutzen, wenn sich das iPhone oder iPad in einem anderen Netzwerk befindet, oder nur eine Mobilfunkverbindung (3G, 4G, LTE) besteht

Verbindungseinstellungen

Um Ihr SelfCookingCenter[®] mit der App zu verbinden, legen Sie in der Geräteverwaltung ein neues Gerät an. Hierzu benötigen Sie einen Host (IP-Adresse) sowie einen Port (Standard 5900).

Die notwendigen Informationen finden Sie in Ihrem SelfCookingCenter[®] wie folgt:

- Schritt 1: Über den Startbildschirm dsa Einstellungsmenü MySCC aufrufen

- Schritt 2: Das Untermenü Systemverwaltung anwählen anwählen
- Schritt 3: Dort Netzwerkeinstellungen wählen. Hier haben Sie die Möglichkeit

-				
123				
Sollte Ih	n SelfCookingCenter® noch	n nicht mit einem Netzwerk verb	unden sein, richten Sie	

Sollte Ihr SelfCookingCenter[®] noch nicht mit einem Netzwerk verbunden sein, richten Sie dieses bitte zuvor ein und starten Sie das Gerät neu.

Kommunikation

i

Um Fremdzugriff zu verhindern stellen Sie bitte sicher, dass Sie die RATIONAL Remote App ausschließlich in einem gesicherten Netzwerk verwenden.

Zur Steuerung vom SelfCookingCenter[®] mit einem iPhone beziehungsweise einem iPad verwenden Sie bitte ausschließlich die von RATIONAL angebotene RATIONAL Remote App. Die RATIONAL Remote App wird im Apple App-Store kostenlos zum Download zur Verfügung gestellt.

Reinigung der Glasscheiben und der LED-Abdeckungen



Bei Bedarf können die Innenglasscheiben und die LED Abdeckungen sehr einfach gereinigt werden. Die Gerätetüren sind hierfür eigens mit schwenkbaren Glasscheiben ausgestattet. Öffnen sie hierzu die Gerätetür bis zur 120°-Raststellung und schwenken sie, nach dem betätigen der beiden Arretierungen, die erste Innenglasscheibe auf.

Reinigen sie die Oberflächen der beiden Scheiben mit einem weichen Tuch oder Schwamm und mildem haushaltsüblichen Spülmittel oder Glasreiniger.

Danach betätigen sie die beiden Arretierungen erneut und schwenken auch die zweite Scheibe auf. Anschließend können sie den zweiten Glas Zwischenraum und bei Bedarf die LED Abdeckungen mit geeigneten Mitteln reinigen.



Die Tür darf nicht mit der integrierten Handbrause oder Hochdruckreinigern gereinigt werden. Die Glasscheiben und die LED Abdeckungen nur mit einem weichen Tuch oder Schwamm reinigen. Auf keinen Fall Scheuerschwämme oder Scheuermittel verwenden. Nur sanfte Reinigungsmittel wie z.B. Glasreiniger oder Geschirr-Spülmittel verwenden Reinigungsmittel nie auf noch heiße Oberfläche aufbringen. Tür zuerst abkühlen lassen. Das Gerät nicht aufheizen während noch Reinigungsmittel aufgebracht sind.

- Folgende Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden:
- Aggressive Reinigungsmittel
- Starken Säuren und Laugen
- Unverdünnte Alkohole
- Aceton und Methanol
- Backofenreiniger Grillreiniger
- Benzin, Benzol, Toluol oder Xylol

Die LED-Abdeckung liegt gut gegen Verschmutzung geschützt hinter der Innen- und Mittelscheibe.

Nichtsdestotrotz kann es zur Verschmutzung im Bereich der LED-Abdeckungen kommen. Öffnen Sie die Innen- und Mittelscheibe, um an die LED-Abdeckung zu gelangen. Der transparente Teil der LED-Abdeckung ist die Optik. Die Optik ist ein hochwertiges Bauteil, das für eine optimale Lichtverteilung und Heligkeit im Gerät sorgt.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Reinigung der LED-Abdeckung:

Die Abdeckung nur mit Tuch, Schwamm oder Haushaltspapier reinigen. Bitte verwenden Sie zu keiner Zeit Scheuerschwämme oder Scheuermitte

Nur sanfte, verdünnte Reinigungsmittel verwenden. Z.B. alkoholhaltige Reiniger wie Glasreiniger (Ethanol-haltig) oder Hand-Geschirr-Spülmittel verwenden.

Bitte verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, wie: starke Säuren und Laugen, unverdünnte Alkohole, Aceton, Methanol, Ofenreiniger, Benzin, Benzol, Toluol oder Xylol Bitte bringen Sie das Reinigungsmittel nie auf die noch heiße Oberfläche auf; die Tür zuerst abkühlen lassen

Reinigungsmittel nach kurzer Einwirkzeit wieder mit Wasser abwaschen Niemals das Gerät aufheizen während noch Reinigungsmittel aufgebracht

Service des Luftfilters



Tischgerät Typ 6 x 2/3 GN:

Lösen Sie den Luftfilter mit einem geeigneten Gegenstand (Münze, Schraubendreher), indem Sie in den vorne mittig platzierten Schlitz fahren und nach hinten drücken. Dadurch löst sich die Arretierung des Luftfilters. Ziehen Sie den Filter schräg nach unten aus dem Gerät.

Reinigen Sie den Luftfilter in der Spülmaschine (< 80°C) und lassen diesen anschließend trocknen. Ist der Luftfilter nach der Reinigung immer noch völlig verklebt und verschmutzt, muss er ausgetauscht werden.

Beim Einbau schieben Sie den Luftfilter von schräg unten in das Gerät. Drücken Sie das Kunststoffgehäuse des Filter nach oben bis dieses einrastet. Luftfilter Artikelnr.: 40.04.771



Tischgeräte Typ 6 x 1/1 GN, 6 x 2/1 GN, 10 x 1/1 GN und 10 x 2/1 GN:

Lösen Sie den Luftfilter durch Drücken des Rahmens an den beiden aufgerauten Stellen. Kippen Sie den Filter nach unten weg und ziehen Sie diesen komplett vom Gerät ab.

Reinigen Sie den Luftfilter in der Spülmaschine (< 80°C) und lassen diesen anschließend trocknen. Ist der Luftfilter nach der Reinigung immer noch völlig verklebt und verschmutzt, muss er ausgetauscht werden.

Setzen Sie den Luftfilter zuerst mit den hinteren Haken in die Löcher auf der Geräteunterseite ein und verrasten diesen anschließend durch Andrücken von unten nach oben (umgekehrt zur Entnahme des Filters).

Luftfilter Artikelnr.: 40.03.461



Combi-Duo Tischgeräte Typ 6 x 1/1 GN, 6 x 2/1 GN, 10 x 1/1 GN und 10 x 2/1 GN: Für den Wechsel des Luftfilters an dem oberen Combi-Duo Gerät öffnen Sie bitte die Türen von beiden Geräten und ziehen das Abdeckblech nach vorne ab. Vorsicht mit dem USB Kabel sowie dem Schlauch für die Türtropfwanne. Anschließend haben Sie freien Zugang zu dem Luftfilter und können diesen wie zuvor beschrieben austauschen.



Standgeräte Typ 20 x 1/1 GN und 20 x 2/1 GN:

Für den Wechsel der Luftfilter an den Standgeräten 20 x 1/1 GN und 20 x 2/1 GN verständigen Sie bitte Ihren Servicepartner!

Auswechseln der Türdichtung



Die Türdichtung ist in eine Führung am Garraum gesteckt.

- Alte Dichtung aus der Führung herausziehen.
- Führungsschiene reinigen.
- Neue Dichtung in die Führung stecken (Haltelippen mit Seifenwasser anfeuchten).
- Rechteckiges Teil der Dichtung muss vollständig im Aufnahmerahmen stecken.

Garraumdichtung:

6 x 2/3 GN	Artikelnr.: 20.02.549
6 x 1/1 GN	Artikelnr.: 20.02.550
6 x 2/1 GN	Artikelnr.: 20.02.551
10 x 1/1 GN	Artikelnr.: 20.02.552
10 x 2/1 GN	Artikelnr.: 20.02.553

Leuchtmittel tauschen

LED-Beleuchtung

Um die LED-Beleuchtung zu wechseln, wenden Sie sich bitte an ihren authorisierten Servicepartner.

Halogenlampe



Schalten Sie zuerst das Gerät gebäudeseitig spannungsfrei!

- Geräteablauf im Garraum abdecken.
- Rahmen mit Glas und Dichtung entfernen.
- Halogen-Glühlampe ersetzen (Artikelnr.: 3024.0201, Glühlampe nicht mit Fingern berühren).
- Dichtungsrahmen ebenfalls ersetzen (Artikelnr.: 40.00.094).
- Rahmen mit Glas und Dichtungen festschrauben.

Entkalken Beschwadungsdüse

Bitte überprüfen Sie 1 mal pro Monat die Beschwadungsdüse auf Kalkrückstände.



Entkalken Beschwadungsdüse



Displayanzeigen Störung allgemein



Sollten an Ihrem Gerät Störungen auftreten, werden diese im Display angezeigt. Bitte beachten Sie die Telefonnummer für eine schnelle Kontaktaufnahme mit Ihrem Kundendienst. Störungen, die es erlauben, dass das Gerät weiter zum Garen verwendet werden kann, können durch Drücken auf die Zurück-Taste unterdrückt werden. Bitte beachten Sie die vorgeschlagenen Maßnahmen in der nachfolgenden Tabelle.

Störmeldung	Wann und wie	Maßnahmen	
Service 10	Nach dem Einschalten für 30 Sek.	Kann mit "Zurück-Taste" weggedrückt werden. Gerät kann zum Garen verwendet werden. Bitte Kundendienst verständigen!	
Service 11	Nach dem Einschalten für 30 Sek.	Kann mit "Zurück-Taste" weggedrückt werden. Gerät kann zum Garen verwendet werden. Bitte Kundendienst verständigen!	
Service 12	Nach dem Einschalten für 30 Sek.	Kann mit "Zurück-Taste" weggedrückt werden. Gerät kann zum Garen verwendet werden. Bitte Kundendienst verständigen!	
Service 14	Beim Einschalten für 30 Sek.	Kann mit "Zurück-Taste" weggedrückt werden. Gerät kann nur in der Betriebsart "Trockene Hitze" verwendet werden. Bitte Kundendienst verständigen!	
Service 20	Anzeige für 30 Sek. beim Wechsel der Betriebsart, beim Einschalten, bzw. bei Anwahl der iCookingControl- Betriebsarten.	Arbeiten mit iCookingControl-Betriebsarten und Programmen ist nicht möglich. Das Arbeiten im Combi-Dämpfer-Modus ist eingeschränkt möglich. Bitte Kundendienst verständigen!	
Service 23	Wird kontinuierlich angezeigt.	Gerät ausschalten – Kundendienst verständigen!	
Service 24	Wird kontinuierlich angezeigt.	Gerät ausschalten – Kundendienst verständigen!	
Service 25	Anzeige für 30 Sek. während der CleanJet [®] +care- Reinigung.	 CleanJet[®] +care ohne Funktion! Wasserhahn ganz aufdrehen. Zulaufsieb überprüfen - Behälter aus dem Garraum entnehmen. Sind keine Fehler feststellbar, bitte Kundendienst verständigen. Wenn Service 25 bei laufender CleanJet +care-Reinigung auftritt, bitte Tabs aus dem Garraum entfernen und Garraum mit Handbrause gründlich spülen (auch hinter dem Luftleitblech). 	

Störungsmeldungen

Störmeldung	Wann und wie	Maßnahmen
		 Gerät kann kurzzeitig zum Garen verwendet werden. Bitte Kundendienst verständigen!
Service 26	Wird kontinuierlich angezeigt.	Tritt die Störmeldung bei laufender CleanJet * +care- Reinigung auf, bitte "CleanJet -Abbruch" starten. Wird die Störmeldung nach dem Ablauf von "CleanJet* -Abbruch" weiterhin angezeigt, bitte Tabs aus dem Garraum entfernen und den Garraum mit der Handbrause gründlich spülen (auch hinter dem Luftleitblech). Bitte Kundendienst verständigen!
Service 27	Nach dem Einschalten für 30 Sek.	CleanJet [®] +care nicht möglich! Bauseitige Spannungsversorgung für 5 Sekunden aus- und wieder einschalten.
Service 28	Nach dem Einschalten für 30 Sek.	Bitte Kundendienst verständigen!
Service 29	Wird kontinuierlich angezeigt.	Bitte Luftfilter unter der Bedienblende überprüfen und bei Bedarf reinigen oder erneuern. Überprüfen Sie, ob eine externe Hitzequelle auf das Gerät einwirkt. Bleibt die Servicemeldung bestehen, bitte den Kundendienst verständigen!
Service 31	Nach dem Einschalten für 30 Sek.	Kerntemperaturfühler defekt! Gerät kann zum Garen ohne Kerntemperaturfühler verwendet werden. Bitte Kundendienst verständigen!
Service 32 Gasgeräte	Wird kontinuierlich angezeigt.	Gashahn schließen! Bitte Kundendienst verständigen!
Service 33 Gasgeräte	Wird nach 4-maligem Reset kontinuierlich angezeigt.	Gashahn schließen! Bitte Kundendienst verständigen!
Service 34	Wird kontinuierlich angezeigt.	Folgen Sie ggf. der Aufforderung auf dem Display, bleibt der Fehler bestehen, bitte Kundendienst verständigen!

Störungsmeldungen

Störmeldung	Wann und wie	Maßnahmen	
Service 35	Nach dem Einschalten für 30 Sek.	Bitte UltraVent [®] an Stromversorgung anschließen.	
Service 36	Anzeige für 30 Sek. nach dem Einschalten und beim Wechsel der Betriebsart.	Garbetrieb nur eingeschränkt möglich - Kundendienst verständigen!	
Service 37	Anzeige für 30 Sek. nach dem Einschalten und beim Wechsel der Betriebsart.	Garbetrieb nur eingeschränkt möglich - Kundendienst verständigen!	
Service 40	Anzeige für 30 Sek. während der CleanJet [®] +care- Reinigung.	CleanJet [®] +care-Reinigung nochmals starten, falls Fehler nochmals auftritt, bitte Kundendienst verständigen!	
Service 41	Anzeige für 30 Sek. während der CleanJet [®] +care- Reinigung.	CleanJet [®] +care-Reinigung nochmals starten, falls Fehler nochmals auftritt, bitte Kundendienst verständigen!	
Service 42	Anzeige für 30 Sek. während der CleanJet ® +care-Reinigung.	CleanJet [®] +care-Reinigung nochmals starten, falls Fehler nochmals auftritt, bitte Kundendienst verständigen!	
Service 43	Anzeige für 30 Sek. während der CleanJet ® +care-Reinigung.	CleanJet [®] +care-Reinigung nochmals starten, falls Fehler nochmals auftritt, bitte Kundendienst verständigen!	
Service 44	Anzeige für 30 Sek. während der CleanJet ® +care-Reinigung.	CleanJet [®] +care-Reinigung nochmals starten, falls Fehler nochmals auftritt, bitte Kundendienst verständigen!	
Service 110	Wird kontinuierlich angezeigt.	Bitte Kundendienst verständigen!	
Service 120	Wird kontinuierlich angezeigt.	Bitte Kundendienst verständigen!	

Bevor Sie den Service anrufen

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Wasser tropft aus Gerätetür.	Tür ist nicht richtig geschlossen.	Bei korrekt geschlossener Tür muss bei Standgeräten der Türgriff nach unten zeigen.
	Türdichtung verschlissen oder beschädigt.	 Türdichtung tauschen (siehe Handbuch Kapitel "Haustechnik"). Pflegehinweise, für maximale Nutzungsdauer: Türdichtung grundsätzlich nach Produktionsende mit einem feuchten Tuch reinigen. Bei häufiger Produktion von Grillprodukten (starke Fettablagerungen) muss die Türdichtung auch zwischen den Zyklen mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Wird das Gerät längere Zeit ohne Produkte betrieben, empfiehlt es sich die Garraum-Temperatur nicht über 180 °C einzustellen.
Während des Betriebes des Gerätes entstehen Geräusche im Garraum. Luftleitbleche, Einhängestelle, usw. sind nicht richtig fixie		Luftleitblech und Einhängegestelle korrekt im Garraum fixieren.
Garraumbeleuchtung ohne Funktion.	Halogenlampe defekt.	Lampe tauschen (siehe Handbuch Kapitel "Haustechnik").
Wassermangel blinkendes Wasserbabn-Symbol	Wasserhahn geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
Wassemann-oymbol.	Wasserzulauffilter am Gerät verschmutzt.	Überprüfung und Reinigung des Filters, dazu: Wasserhahn schließen, Wasserzuführung am Gerät abschrauben, Filter am Wasserzulauf ausbauen und reinigen. Filter einsetzen Wasserzuführung anschließen und auf Dichtheit prüfen.
Wasser läuft unten aus dem Gerät.	Gerät ist nicht nivelliert.	Gerät mit Wasserwaage ausrichten (siehe Installationshandbuch).

Bevor Sie den Service anrufen

	Ablauf verstopft.	Ablauf (HT-Rohr) an der Geräterückseite abziehen und reinigen. Verstopfungen können entstehen, wenn häufig Produkte mit hohem Fettanteil gegart werden oder bei einer Verlegung des Ablaufrohres mit zu geringem Gefälle. Abhilfe: Ablaufrohr, wie in der Installationsanleitung beschrieben, verlegen. Gerät regelmäßig mit CleanJet [®] +care reinigen.	
Gerät zeigt keine Funktion nach dem Einschalten.	Externer Hauptschalter ausgeschaltet.	Hauptschalter einschalten.	
	Sicherung an der Hausverteilung hat ausgelöst.	Sicherungen in der Hausverteilung überprüfen.	
	Umgebungstemperatur war nach dem Ausschalten des Gerätes längere Zeit unter 5 °C (41 °F).	Garraum auf über 20 °C (68 °F) erwärmen. Das Gerät darf nur in frostsicheren Räumen betrieben werden (siehe Installationsanleitung).	
Beim Gerät bildet sich Schaum oben am Abluftrohr während	Zu weiches Wasser.	Bitte Kundendienst verständigen!	
der CleanJet [®] +care- Reinigung.	Ablauf nicht korrekt installiert.	Ablaufinstallation gemäß Installationshandbuch ausführen.	
Während des Ablaufes eines CleanJet [®] +care-Prozesses wird die Laufzeit plötzlich wieder hoch gezählt.	CleanJet [®] +care- Prozess ist gestört.	Stellen Sie sicher, dass das Luftleitblech und die Einhängegestelle im Garraum korrekt fixiert sind. Es dürfen sich keine Behälter oder Bleche während des CleanJet [®] +care-Prozesses im Garraum befinden.	
Gerät zeigt "Bitte Filter wechseln".	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Bitte wechseln Sie den Luftfilter. Siehe Handbuch Kapitel "Haustechnik". Drücken Sie den "Zurückpfeil" zum Bestätigen der Meldung.	

Bevor Sie den Service anrufen

Gasgerät zeigt "Polarität tauschen" an.	Spannungsversorgung ist nicht polaritätsrichtig angeschlossen.	Ist das Gasgerät an eine Steckdose angeschlossen, Stecker ziehen und un 180° drehen. Gerät von einem Elektriker richtig gepo (ohne Stecker) fest anschließen lasser	
Gasgerät zeigt ständig Reset.	Gaszufuhr zum Gerät unterbrochen.	Gashahn öffnen, Lüftungsdecke einschalten.	
	Gasdruck zu gering.	Gasversorgung zum Gerät überprüfen lassen.	
Blinkende Betriebsartentaste.	Garraum zu heiß.	Garraum mit Cool Down abkühlen (siehe Handbuch Kapitel "Allgemeine Bedienungshinweise", "Cool Down").	

EG-Konformitätserklärung

Ration Igling D-86 Germ www	nal AG er Straß 899 Lan any .rational	e 62 dsberg	E	RATIONAL	
Produ	ict:	Commercial CombiSteam Ovens Electr	ic Appliances		
Types	ii i	SelfCooking Center whitefficiency SCC WE 61, SCC WE 62, SCC WE 101, SCC WE 102, SCC WE 201, SCC WE 202 (incl. CombiDuo)			
		Including dedicated extractor hoods:	EH 61/101/62/102 UV 61/101/62/102/201 UV Plus 61/101/62/102/20	(CombiDuo 61/101) (CombiDuo 61/101) 01 (CombiDuo 61/101)	
BGZDK, NR FIBGGRHRILLVN, PPLOUSSER SSST	dwpma Par Firma Ratis Konformit attional erkik Rational di Rational di	nona noras, pixaaaa, ve reav npogyktiv csoraercmar in onal prohiašuje, že výrobky jsou v souladu s následujícími isterkižrung. Rational erklárt, dass diese Produkte mit de sterkižrung. Rational erklárt, dass diese Produkte mit de erer a tisse produkter eri overnestemmelse mel følge clara que estos productos son conformes con las sigulen licate at toocid vastavad girgmissibel EU normide scalare que ces produkts eri oversistemmelse unavien klautea, etti nama kuotset täyttävä seuravien EU Dio licates that these products are in conformity with the foll julivas ön to npolövto aură oujuopówiovoto npoc tru; avijuje da su ovi proizvodi sukladni sligeletim smjernica chiara the questi produkta istikink Zemisu Howerinkas E Lurog javijuje da su ovi proizvodi sukladni sligeletim smjernica chiara the questi produkta istikink Zemisu Howerinkas ES normal ristart, da dese produkto sesilo em conformitale co nal okvisdacta, že dane wyroby są zgodna z niniejazymi i Rational deciará ca aceste produse sunči no conformitale co nostava ta dises produkto i vajasnosti sa sledetim miser avijuje da su ovi proizvodi u saglasnosti sa sledetim smie avija, da so ti izdeki v skladu z naslednjimi smenricam i úrünlerin Avrupa Birliği'nin aşşağidaki Direktiflerine uyg	e Следващите директиви на EC: smörnicemt EU: n folgenden EU-Richtlinien übereinstimmen: n folgenden EU-Richtlinien übereinstimmen: tes Directivas Europeas: ie: tives de l'Union Européenne suivantes: ttilvien vaatimukset: oowing EU directivas: oowing EU directivas: ooming EU directivas: ooming EU directivas: to veidende richtlijnen: as seguintes directivas EU: wytyczmymi UE: u ummätoaree directiva ale Uniunii Europene: myteetive directivas EU: wytyczmymi UE: u ummätoaree directiva eU: hyteinetive seguintes directivas EU: myteinetive micama EU: b: mennicami EU: punluğunu onaylar:		
Machin	nery Direct	tive MD 2006/42/EC			
-	DIN EN 6 DIN EN 6 EN 6033	0335-1 (VDE 0700-1):2012-10; EN 60335-1:20 0335-1 Ber.1 (VDE 0700-1 Ber.1):2014-04; EN (5-1:2012/A11-2014	12 50335-1:2012/AC:2014	. —	
-	DIN EN 6	0335-2-42 (VDE 0700-42):2012-12; EN 60335-	-2-42:2003+Corr.:2007+A1+A11:2012	NE CS	
-	DIN EN 6	2233 (VDE 0700-366):2008-11; EN 62233:2008	3		
-	DIN EN 6	2233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04; EN	62233 Ber.1:2008		
-	DIN EN IS	O 12100:2011-03; EN ISO 12100:2010			
Electro - - - -	Magnetic DIN EN 5 DIN EN 6 DIN EN 6 DIN EN 5 Anfordere	Compatibility EMV 2014/30/EU 5014-1 (VDE 0875-14-1): 2012-05; EN 55014- 1000-3-11 (VDE 0838 Teil 11): 2001-04; EN 610 1000-3-12 (VDE 0838-12): 2012-06; 5014-2 (VDE 0875-14-2): 2009-06; EN 55014- ungen der Kategorie IV / Requirements of catego	1: 2006 + A1: 2009 + A2: 2011 000-3-11: 2000 2: 1997 + A1: 2001 + A2: 2008 ry IV		
Restri	ction of	Hazardous Substances RoHS 2011/65/	/EU		
EN 17	17.201	1-08 Protection against pollution of pol	table water in water installations	and general requirements of	

Bei nicht mit uns abgestimmten Änderungen verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit. In case of any not with us attuned modifications, this EG conformity declaration loses its validity.

1 da Own

Landsberg, 01.01.2017

Michael Haas Managing Director

devices to prevent pollution by backflow - certified by KIWA.

1.V. F New de mann

i.V. Roland Hegmann Head of Approval / Compliance

EG-Konformitätserklärung

Rational AG Iglinger Straße 62 D-86899 Landsberg Germany www.rational-ag.com

CE



 Product:
 Commercial CombiSteam Ovens Electric Appliances

 Types:
 SelfCooking Center SCC XS 6 2/3 E (incl. CombiDuo)

 Including dedicated extractor hoods
 UltraVent UV XS 6 2/3 E

 Including UltraVent® XS Integration
 Vitration

- BG Фирма Ратионал потвърждава, че тези продукти съответстват на следващите директиви на ЕС:
- CZ Firma Rational prohlašuje, že výrobky jsou v souladu s následujícími směrnicemi EU:
- D Konformitätserklärung. Rational erklärt, dass diese Produkte mit den folgenden EU-Richtlinien übereinstimmen
- DK, N Rational erklaerer at disse produkter er i overensstemmelse med følgende EU-direktiver: E Pational derigen gjue esten produktor son conformer con las riguingers Directivat Europe
- Rational declara que estos productos son conformes con las siguientes Directivas Europeas
 Rational kinnitab, et antud tooted vastavad lärgmistele EU normidele:
- EE Rational kinnitab, et antud tooted vastavad järgmistele EU normidele: F Rational déclare que ces produits sont en conformité avec les directives de l'Union Européenne suivantes:
- FIN Rational vakuuttaa, että nämä tuotteet täyttävät seuraavien EU direktiivien vaatimukset:
- GB Rational declares that these products are in conformity with the following EU directives:
- GR Rational δηλώνει ότι τα προϊόντα αυτά συμμορφώνονται προς τις οδηγίες της Ε.Ε.
- H Mi, a Rational kijelentjük, hogy ezen termékek megfelelnek az Europal Unio kövelkező irányelveinek:
- HR Rational izjavljuje da su ovi proizvodi sukladni slijedečim smjernicama EU:
- I Rational dichiara che questi prodotti sono conformi alle seguenti Direttive della Comunità Europea:
- LT Rational patvirtina, kad šie produktai atitinka žemiau išvardintas ES normas:
- LV Firma Rational pazino, ka izstrādājumi atbilst sekojošām ES normān
- NL Rational verklaart, dat deze producten in overeenstemming zijn met de volgende richtlijnen:
- P A Rational declara que estes produtos estão em conformidade com as seguintes directivas EU:
- PL Firma Rational oświadcza, że dane wyroby są zgodne z niniejszymi wytycznymi UE:
- RO Societatea Rational declară că aceste produse sunt în conformitate cu următoarele directive ale Uniunii Europene:
- RU Фирма Ратионал заявляет, что данные изделия отвечают следующим нормам EC:
- Rational försäkrar att dessa produkter är i överensstämmelse med följande EU-direktiv:
 SER
 Rational izlavliule da su ovi proizvodi u saglasnosti sa sledetim smernicama EU:
- SER Rational izjavljuje da su ovi proizvodi u saglasnosti sa sledećim smernicama EU: SI Rational izlavlja, da so ti izdelki v skladu z naslednjimi smernicami EU:
- SI Rational izlavlja, da so ti izdeliki v skladu z naslednjimi smernicami EU:
 SK Firma Rational prehlasuje, že výrobky sú v súlade s nasledovnými smernicami EU:
- Rational bu ürünlerin Avrupa Birliği' nin aşşağıdaki Direktiflerine uygunluğunu onaylar:

Machinery Directive MD 2006/42/EC

- DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1):2012-10; EN 60335-1:2012
- DIN EN 60335-1 Ber.1 (VDE 0700-1 Ber.1):2014-04; EN 60335-1:2012/AC:2014 EN 60335-1:2012/A11:2014
- DIN EN 60335-2-42 (VDE 0700-42):2012-12; EN 60335-2-42:2003+Corr::2007+A1+A11:2012
- DIN EN 62233 (VDE 0700-366):2008-11; EN 62233:2008
- DIN EN 62233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04; EN 62233 Ber.1:2008
- DIN EN ISO 12100:2011-03; EN ISO 12100:2010

Electro Magnetic Compatibility EMV 2014/30/EU

- DIN EN 55014-1 (VDE 0875-14-1): 2012-05; EN 55014-1: 2006 + A1: 2009 + A2: 2011
- DIN EN 61000-3-11 (VDE 0838 Teil 11): 2001-04; EN 61000-3-11: 2000
- DIN EN 61000-3-12 (VDE 0838-12): 2012-06;
- DIN EN 55014-2 (VDE 0875-14-2): 2009-06; EN 55014-2: 1997 + A1: 2001 + A2: 2008
- Anforderungen der Kategorie IV / Requirements of category IV

Restriction of Hazardous Substances RoHS 2011/65/EU

EN 1717: 2011-08 Protection against pollution of potable water in water installations and general requirements of devices to prevent pollution by backflow – certified by KIWA.

Bei nicht mit uns abgestimmten Änderungen verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit. In case of any not with us attuned modifications, this EG conformity declaration loses its validity.

1 Veel Michael Haas

Landsberg, 01.01.2017 / Michael Haas Managing Director

i.V. Roland Ste Main

i.V. Roland Hegmann Head of Approval / Compliance



EG-Konformitätserklärung

Ration Igling D-86 Germ <u>www</u>	nal AG er Straße 899 Lane any .rational	e 62 dsberg	E	RATIONAL	
Produ	ict:	Commercial CombiSteam Ovens Gas H	leated Appliances		
Types	ĸ	SelfCooking Center whitefficiency	fCooking Center whitefficiency SCC WE 61, SCC WE 62, SCC WE 101, SCC WE 102, SCC WE 201, SCC WE 202.		
		Including dedicated extractor hoods:	EH 61/101	(CombiDuo 61/61)	
		-	UV 61/101	(CombiDuo 61/61)	
			UV Plue 61 /101	(CombiDuo 61/61)	
				(Combibdo 01/01)	
UV Plus 61/101 (CombiDuo 61/61) BG Фирма Ратионал потвърждава, че тези продукти съответстват на следавщите директизи на EC: C CP Pirma Rational prohlatuje, ža výrobky jsou v souladu s následujcimi směrnicemi EU: S D Konformičksverktárung, Rational erklärt, dass diese Produkte mit den folgenden EU-Brichtienei übereinstimmen: DK/R Stoinal erklärer at diese produkter i overensstemmenise mad falgende EU-direktiver: E Rational deklare que esto produkto son conformes con las siguientes Directivas Europeas: E E Rational deklare que cas produkts sont en conformité avec les directives de l'Union Europeane suivantes: E FIN Rational viskuutza, età nàmă tuotete tâytităti seuraviene EU direktivien vazimukset: E GR Rational declare these produkts seni i conformitită vere les directives de l'Union Europeane suivantes: E FIN Rational declare these products seni i conformitită vere les directives: E GR Rational disclarită, hogy zene termikeka magnifiellenka ză Europea: E FIN Rational disclarită, de gradută selfineka ză Europea: E I Rational disclarită de quest product sono conformi ale seguenti Directive della Comunită Europea: E I Rational disclarită ch qeuest product sono conform			1		
Directiv	Directive on Appliances Burning Garague Evels 2009 /142 /EC				
-	EN 203-	1:2014; EN 203-2-2:2006, EN 203-3:2009		Lriver	
Machin	any Directi	MD 2005 /42 /EC			
- machin	EN6033	5-1:2012		Approved	

- EN60335-2-42:2003 + A1;2008 + A11:2012
- EN60335-2-102:2006 + A1:2010
- EN62233:2008

Including Electro Magnetic Compatibility EMC 2014/30/EU

EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011; EN 55014-2:1997+A1:2002 + C1:1998,

EN 61000-3-2:2014; EN61000-3-3:2013.

EC Type-Examination and CE Surveillance E 4470 by KIWA Gastec.

Restriction of Hazardous Substances RoHS 2011/65/EU Gastec QA High Efficiency Label (QA KE 174) and Gastec QA Low NOx Label (QA KE 175)

EN 1717: 2011-08 Protection against pollution of potable water in water installations and general requirements of devices to prevent pollution by backflow – certified by KIWA.

Bei nicht mit uns abgestimmten Änderungen verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit. In case of any not with us attuned modifications, this EG conformity declaration loses its validity.

Landsberg, 01.01.2017

Michael Haas Managing Director

wo arco Märtin

Produktentwicklung Teamleiter Wärme



Europe

RATIONAL Großküchentechnik GmbH Tel. +49 (0)8191.327387 info@rational-online.de rational-online.de

RATIONAL France S.A.S. Tel. +33 (0)3 89 57 00 82 info@rational-france.fr rational-france.fr

RATIONAL Italia S.r.I. Tel. +39 041 5951909 info@rational-online.it rational-online.it

RATIONAL Schweiz AG Tel. +41 71 727 9092 info@rational-online.ch rational-online.ch

RATIONAL UK Tel. 00 44 (0) 1582 480388 info@rational-online.co.uk rational-online.co.uk

America

RATIONAL Canada Inc. Tel. 1-877-RATIONAL (728-4662) info@rational-online.ca rational-online.ca

RATIONAL BRASIL Tel. +55 (11) 3372-3000 info@rational-online.com.br rational-online.com.br

Asia/Pacific

株式会社 ラショナル・ジャパン Tel. (03) 6316 -1188 info@rational-online.jp rational-online.jp

RATIONAL International India Private Limited Tel. +91 124 463 58 65 info@rational-online.in rational-online.in

RATIONAL International AG

Heinrich-Wild-Straße 202 CH-9435 Heerbrugg Tel. +41 71 727 9090 Fax +41 71 727 9080 info@rational-international.com rational-online.com RATIONAL AUSTRIA GmbH Tel. +43 (0)662.832799 info@rational-online.at

RATIONAL Ibérica Cooking Systems S.L. Tel. +34 93 4751750 info@rational-online.es rational-online.es

rational-online.at

RATIONAL Nederland Tel. +31 546 546000 info@rational.nl rational.nl

RATIONAL Scandinavia AB Tel. +46 (0)40-680 85 00 info@rational-online.se rational-online.se

РАЦИОНАЛЬ в России и СНГ Ten. +7 495 640 63 38 info@rational-online.ru rational-online.ru

RATIONAL USA Inc. Tel. 888-320-7274 info@rational-online.us rational-online.us

RATIONAL Argentina – South America Tel. +54 11 2080 2495 info@rational-online.com.ar rational-online.com.ar

RATIONAL 上海 Tel. +86 21 3183 7500 office.shanghai@rational-china.com rational-china.cn

RATIONAL International Middle East Tel. +971 4 338 6615 info@rational-online.ae rational-online.ae

RATIONAL AG

Iglinger Straße 62 86899 Landsberg a. Lech Tel. +49 (0)8191 3270 Fax +49 (0)8191 21735 info@rational-ag.com rational-online.com RATIONAL Belgium nv Tel. +32 (0) 37600370 info@rational.be rational.be

RATIONAL Sp. z o.o. Tel. +48 22 8649326 info@rational-online.pl rational-online.pl

RATIONAL Slovenija SLORATIONAL d.o.o. Tel. +386 (0)2 8821900 info@slorational.si slorational.si

RATIONAL Norge AS Tel. +47 22 70 10 00 post@rational.no rational.no

RATIONAL International AG Istanbul Irtibat burosu Tel. +90 212 603 6767 info@rational-online.com.tr rational-online.com.tr

RATIONAL Mexico Tel. +52 (55) 5292-7538 info@rational-online.mx rational-online.mx

RATIONAL AUSTRALIA PTY LTD Tel. +61 (0) 3 8369 4600 info@rationalaustralia.com.au rationalaustralia.com.au

RATIONAL Korea Tel. +82-31-756-7700 info@rationalkorea.co.kr rationalkorea.co.kr

RATIONAL NZ Ltd Tel. +64 (9) 633 0900 sales@rationalnz.co.nz rationalnz.co.nz

© RATIONAL AG 2017